



Halsbrücker ANZEIGER



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
Halsbrücke

· OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf
· Krummenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

Jahrgang 2025

Donnerstag, 17. April 2025

Ausgabe 6

Frohe
Ostern

wünscht die
Gemeindeverwaltung Halsbrücke

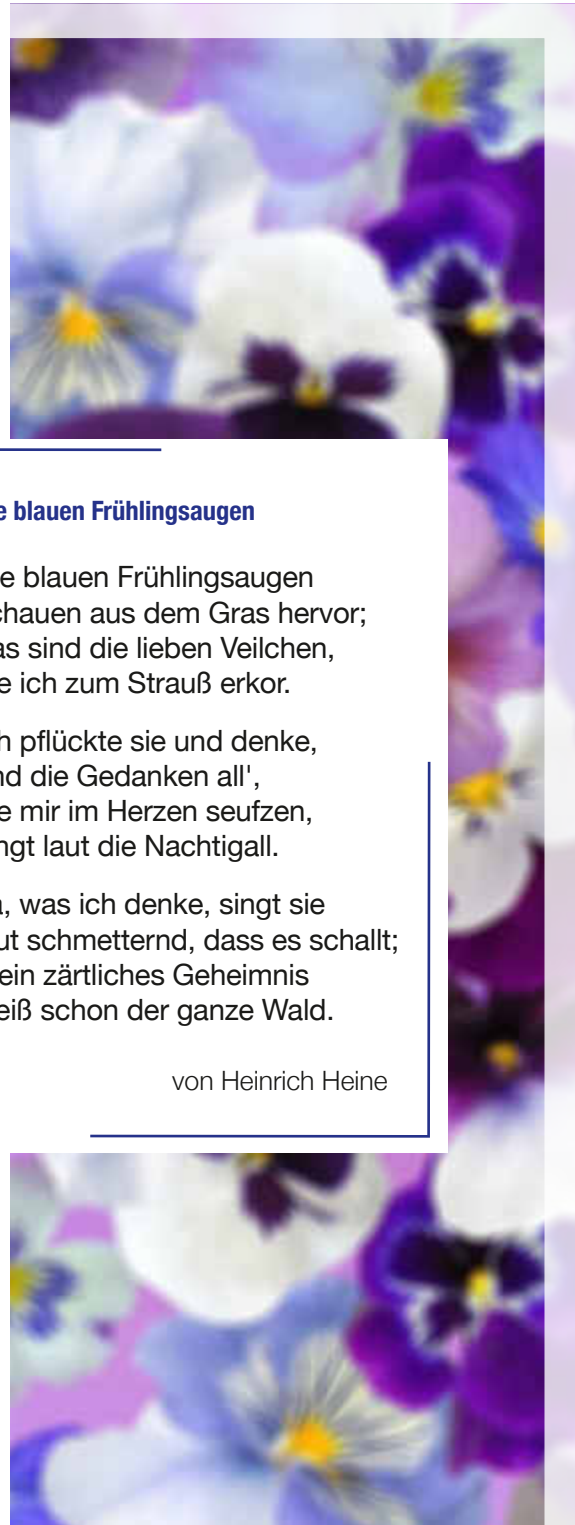
Die blauen Frühlingsaugen

Die blauen Frühlingsaugen
schauen aus dem Gras hervor;
das sind die lieben Veilchen,
die ich zum Strauß erkor.

Ich pflückte sie und denke,
und die Gedanken all',
die mir im Herzen seufzen,
singt laut die Nachtigall.

Ja, was ich denke, singt sie
laut schmetternd, dass es schallt;
mein zärtliches Geheimnis
weiß schon der ganze Wald.

von Heinrich Heine



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates Halsbrücke vom 03.04.2025

- öffentliche Sitzung -

Beschluss Nr.: 05/04/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke stimmt der Fortschreibung des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Freiberg zum Gewerbegebiet Schwarze Kiefern zu und beauftragt den Verhinderungsvertreter des Bürgermeisters zum Vollzug des Vertrages.

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 06/04/25

- Entfällt -

Beschluss Nr.: 07/04/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt die Beibehaltung der Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung (Beschluss Nr. 39/10/23) nach Abwägung aktueller Entwicklungen, Einwände und Bürgerhinweise.

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 6, Stimmenthaltung: 2

Beschluss Nr.: 08/04/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt die Verfahrensweise zum Abschluss des Prozessvergleiches (Zivilverfahren am Landgericht Chemnitz, Aktenzeichen 6 O 84/14) sowie den Abschluss des Kaufvertrages zum Erwerb des Flurstückes 30, Gemarkung Tuttendorf zu einem Preis von 6.600,00 € zzgl. der Erwerbsnebenkosten.

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 09/04/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die überplanmäßige Auszahlung für die Lieferleistung „Erwerb von einem Mehrzweckfahrzeug/ Geräteträger für den Bauhof Halsbrücke“ und die Vergabe entsprechend geprüfter Angebotspreise an den Bieter:

- Los 1 – Mehrzweckfahrzeug
Richter Baumaschinenhandel GmbH
Schwarze Kiefern 15, 09633 Halsbrücke

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0

Beschluss Nr.: 10/04/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für die Lieferleistung „Erwerb von einem Streuer für den Bauhof Halsbrücke“ und die Vergabe entsprechend geprüfter Angebotspreise an den Bieter:

- Los 2 – Streuer
Richter Baumaschinenhandel GmbH
Schwarze Kiefern 15, 09633 Halsbrücke

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0



Dr. A. Krause

1. Abwesenheitsvertreter
des Bürgermeisters



Schließtag Rathaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
bitte beachten Sie, dass das Rathaus am Freitag, den **2. Mai 2025** (Brückentag nach dem Tag der Arbeit) und Freitag, den **30. Mai 2025** (Brückentag nach Christi Himmelfahrt) geschlossen bleibt!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Information des Einwohnermeldeamtes

Aktuelle Änderungen bei der Beantragung von Dokumenten

PIN-Briefe

Bei der Beantragung eines Personalausweises wurde bisher der Brief mit der PIN, PUK und dem Sperrkennwort durch die Bundesdruckerei an den Antragsteller versandt (ausgenommen Personen unter 16 Jahre).

Seit dem 17.02.2025 erhält der Antragsteller diesen Brief direkt bei der Beantragung des Dokumentes (unabhängig vom Alter) ausgehändigt.

Bei Personen unter 16 Jahren erhalten die Sorgeberechtigten diesen Brief. Die Online-Funktion des Personaldokuments steht aber weiterhin nur Personen über 16 Jahren zur Verfügung.

Digitale Lichtbilder

Ab dem 01.05.2025 tritt eine wichtige Änderung bei der Beantragung hoheitlicher Dokumente in Deutschland in Kraft: Ab diesem Zeitpunkt ist zwingend ein digitales Lichtbild erforderlich, weshalb ausgedruckte Passbilder nicht mehr akzeptiert werden. Diese Regelung betrifft den Personalausweis, den Reisepass sowie vorläufige Ausweisdokumente.

Im Pass- und Meldeamt der Gemeinde wird es Ihnen möglich sein, Lichtbilder direkt vor Ort zu machen. Die Lichtbilder werden bei uns nur digital erstellt, ein Ausdruck der Bilder zur weiteren Verwendung ist nicht möglich. Die Aufnahme der Lichtbilder ist gebührenpflichtig. Für jedes erstellte Lichtbild wird pro beantragtem Ausweisdokument zusätzlich zum Dokumentenpreis eine Gebühr in Höhe von 6,00 Euro fällig.

Sie haben aber auch die Möglichkeit, die Fotos beim Fotografen erstellen zu lassen, erkundigen Sie sich aber bitte vorher, dass die elektronische Übermittlung angeboten wird. Welche Kosten dieser für seinen Service erhebt, erfragen Sie bitte dort. Einen Fotodienstleister in Ihrer Nähe finden Sie unter <https://alfo-passbild.com>.

Im Augenblick ist es noch nicht absehbar, ob die Inbetriebnahme des Gerätes zur Lichtbildaufnahme pünktlich zum 01.05.2025 erfolgen kann.

Sollten Sie in den nächsten Wochen ein Dokument beantragen wollen oder müssen, kontaktieren Sie uns bitte im Vorfeld unter Tel. 03731 3000-18 oder per Mail: meldeamt@halsbruecke.de.

S. Mende

Einwohnermeldeamt

RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 01.01.2024:

Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert.

Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Passbehörde:

Gemeindeverwaltung Halsbrücke

Am Ernst-Thälmann-Heim 1

09633 Halsbrücke

Tel. 03731/3000-18

Mail: meldeamt@halsbruecke.de

	Personalausweis	Reisepass (ePass)
für wem?	Alle Personenkreise	Alle Personenkreise
für die Einreise nach:	alle EU-Staaten Da sich die Einreisebestimmungen für die einzelnen Länder jederzeit ändern können, wird grundsätzlich empfohlen, sich vorher im Reisebüro oder beim Auswärtigen Amt über die entsprechenden passrechtlichen Vorschriften für das Urlaubsland zu informieren.	alle Staaten
benötigte Unterlagen:	Persönliches Erscheinen alter Personalausweis/Reisepass sowie Geburtsurkunde	
Preis:	unter 16 Jahren: Beide Erziehungsberechtigte müssen den Antrag unterschreiben. Alternativ: ein Erziehungsberechtigter mit Vollmacht des anderen, Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten.	unter 18 Jahre: Beide Erziehungsberechtigte müssen den Antrag unterschreiben. Alternativ: ein Erziehungsberechtigter mit Vollmacht des anderen, Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten.
Gültigkeit:	22,80 EUR für Personen unter 24 Jahre 37,00 EUR für Personen über 24 Jahre	37,50 EUR für Personen unter 24 Jahre 70,00 EUR für Personen über 24 Jahre
Bearbeitungszeit:	6 Jahre für Personen unter 24 Jahre 10 Jahre für Personen über 24 Jahre	6 Jahre für Personen unter 24 Jahre 10 Jahre für Personen über 24 Jahre
Bei Eilbedürftigkeit	ca. 2 Wochen	Zur Zt. 4 Wochen
Bei Eilbedürftigkeit	Vorläufiger Personalausweis Bitte beachten Sie, dass manche Länder den VPA nicht akzeptieren! Gültigkeit: höchstens 3 Monate Kosten: 10,00 EUR Bearbeitungszeit: 1 Tag	Express-Reisepass Hierbei handelt es sich um einen vollwertigen Reisepass, der im Expressverfahren in der Bundesdruckerei hergestellt wird. Kosten: 69,50 EUR bei Personen unter 24 Jahre 102,00 EUR bei Personen über 24 Jahre Bearbeitungszeit: 3-4 Werktage

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Die Gemeinde im Überblick

Öffnungszeiten Rathaus

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Zuständigkeiten im Rathaus

Zentral	03731 - 3000-0
Sekretariat des Bürgermeisters	03731 - 3000-11
Bau- und Hauptamt	03731 - 3000-21
Einwohnermeldeamt	03731 - 3000-18
Finanzverwaltung	03731 - 3000-15

Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Veränderungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

Bürgerpolizist

Sprechstunde Tino Hunger:
jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im Rathaus

Polizeirevier Freiberg
Hauptstr. 19, 09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322-150
E-Mail: revier-freiberg.pd-c@polizei.sachsen.de

Wichtige Telefonnummern

Abwasserzweckverband „Muldental“	03731 – 2030090
Wasserzweckverband Freiberg	03731 – 7840

Kindertagesstätten:

Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 – 246272
Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 – 2005400
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 – 33900
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 – 299580

Schulen:

Grundschule Halsbrücke	03731 – 246112
Hort „Wirbelsturm“	0176-47649365
Grundschule Niederschöna	035209 – 20570
Hort „Kinderinsel“	035209 – 22685
Oberschule Halsbrücke	03731 – 246140

Notrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	0371 – 19222
Giftnotruf	0361 – 730730
Frauenschutzhaus	03731 – 22561
Telefonseelsorge	0800 – 1110111
und	0800 – 1110222
Elterntelefon	0800 – 11105504
Kinder- und Jugendtelefon	0800 – 1110333
Pflegesorgentelefon	0800 – 1071077

Störungsrufnummern:

MITNETZ Strom	0800 – 2305070
inetz Gas	0800 – 111148920

Büchereien

Halsbrücke	Freizeitpark, Am Steigerturm 2a Öffnungszeiten: Montag 14-täglich, Fr. Gerlach in der geraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr Donnerstag 14-täglich, Fr. Oettelt in der ungeraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr
Conradsdorf	August Bebel Heim, Alte Dresdner Str. 36, Frau Beger Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Niederschöna	Untere Dorfstraße 21, Frau Neubert Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Ortschronisten

Halsbrücke/Krummenhennersdorf

Torsten Otto, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke
chronik@halsbruecke.de

Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann, Untere Dorfstr. 21, Niederschöna
christine-zimmermann@web.de

Öffnungszeiten:

1. Mittwoch im Monat	13:00 - 16:00 Uhr
----------------------	-------------------

Falkenberg/Tuttendorf/Conradsdorf

Janet Claußnitzer und Heidemarie Aßmann
Alte Dresdner Str. 36, Conradsdorf

Öffnungszeiten:

1. Donnerstag im Monat	15:00 – 18:00 Uhr und
3. Donnerstag im Monat	14:30 – 17:30 Uhr

Vereine

Kontakte siehe Homepage www.halsbruecke.de

Hinweis der Redaktion

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 15. Mai 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, den 2. Mai 2025 bis 12:00 Uhr

Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Dienstag, den 6. Mai 2025

Beiträge bitte an: info@halsbruecke.de



Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
April				
18.04.2025	Osterwanderung	Hetzdorf, Freizeithalle	13:30 Uhr	Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V.
18.04.2025	Osterschmaus	Hetzdorf, Gerätehaus	ab 17:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Hetzdorf
19.04.2025	Osterfeuer	Niederschöna Gerätehaus	ab 16:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Niederschöna
20.04.2025	Morgendlicher Oster-Vogelstimmen Spaziergang	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	08:00 Uhr	Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V. Anmeldung: carolin-loe@t-online.de
25.04.2025	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
26.04.2025	HSV Wandern – Freiberg Skulpturenpfad	Freiberg, Schloßplatz	09:00 Uhr	Hetzdorfer Sportverein, Abt. Wandern Tel. 0172 3705802
27.04.2025	Einweihung neues Orts-schild Tuttendorf	Tuttendorf Ortseingang, aus Richtung Freiberg	10:00 Uhr	Einwohner von Tuttendorf
30.04.2025	Walpurgisnacht	Conradsdorf, Gelände hinter der Kita	18:00 Uhr	Schützenverein Conradsdorf 1898 e.V.
30.04.2025	Vereinsfest mit Bierfass-anstich und Lagerfeuer	Niederschöna, Reitplatz obere Dorfstraße	18:00 Uhr	Reit- und Fahrverein Niederschöna e.V.
Mai				
01.05.2025	Vereinsfest	Niederschöna, Reitplatz obere Dorfstraße	ab 10:30 Uhr	Reit- und Fahrverein Niederschöna e.V.
03.05.2025	Vogelschießen	Conradsdorf, Gelände hinter der Kita	14:00 Uhr	Schützenverein Conradsdorf 1898 e.V.
04.05.2025	Dorffrühstück	Falkenberg, Vereinshaus	09:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein
09.05.2025	Wochenausklang mit Vogelgesang in Niederschöna	Niederschöna, Penny-Parkplatz	16:45 Uhr	Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V. Anmeldung: carolin-loe@t-online.de
10.05.2025	Brückenfest	Krummenhennersdorf, Brücke Oberschaarer Straße	15:00 Uhr	FFw Krummenhennersdorf/ Oberschaar
11.05.2025	Chorkonzert	Niederschöna, St. Annen-kirche	17:00 Uhr	terzschlag – Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
17.05.2025	HSV Wandern – Hals-brücke, VII. Lichtloch, Kahnhebehaus, Beihilfe, Johannesbruch	Halsbrücke, VII. Lichtloch	09:00 Uhr	Hetzdorfer Sportverein, Abt. Wandern Tel. 0172 3705802
29.05.2025	Grillen	Falkenberg, Bahnhof	11:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein
30.05.2025	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
Juni				
01.06.2025	Welterbetag	Halsbrücke, Erzwäsche	10:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
08.06.2025	16. Mühlenfest mit Blasmusik	Krummenhennersdorf, Wünschmannmühle	10:00 Uhr	Dorfverein Krummenhennersdorf
09.06.2025	Deutscher Mühlentag	Krummenhennersdorf, Wünschmannmühle	10:00 - 17:00 Uhr	Dorfverein-Mühlenfreunde
09.06.2025	Konzert für Orgel und Zink mit Sebastian Knebel und Thomas Friedlander (beide aus Dresden)	Niederschöna, St.-Annen-Kirche	15:00 Uhr	Kirchgemeinde
12.06.2025	Chorkonzert	Hetzdorf, Klinik am Tharandter Wald	19:00 Uhr	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
14.06.2025	HSV Wandern – Haupt-mundloch Rothschnöberger Stolln, 10km, 3,5h	Tannenberg, Parkplatz unterhalb Triebischtalbaude	09:00 Uhr	Hetzdorfer Sportverein, Abt. Wandern Tel. 0172 3705802
15.06.2025	Auf der Spur des Pirols im Bobritzschtal	Krummenhennersdorf, Wanderparkplatz an der Bobritzschbrücke	08:00 Uhr	Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V. Anmeldung: carolin-loe@t-online.de
15.06.2025	Feier zum Kindertag	Halsbrücke, Anlagen am VII. Lichtloch	13:00 --17:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke
21.06.2025	Nachmittagsprogramm inkl. Dorfwettbewerb zum Weichenfest		15:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein
	Weichenfest	Falkenberg, Weiche Rosental	19:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein

22.06.2025	Vereinsfest	Halsbrücke Sportplatz, Nußbaumweg 1	10:00 – 20:00 Uhr	VfB SAXONIA Halsbrücke e.V.
27.06.2025	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
28.06.2025	HSV Wandern - Rade- beul Schloß Hoflöbnitz, Bismarckturm, Spitz- haus, 7 km, 3 h	Radebeul Hoflöbnitz, parken individuell	09:00 Uhr	Hetzdorfer Sportverein, Abt. Wandern Tel. 0172 3705802

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Ihr Bürgerpolizist informiert!



„Sehen und gesehen werden“ – Hinweise zum Parken im Kreuzungsbereich

Dieses auf viele Lebensbereiche zutreffende Motto zählt zusammen mit dem Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme im öffentlichen Straßenverkehr zu den grundlegendsten für ein harmonisches Zusammenspiel aller Verkehrsteilnehmer. Ge- und Verbote gelten bekanntlich nicht nur für den fließenden, sondern auch den ruhenden Verkehr.

Die Suche nach einem bestenfalls kostenlosen und schnell zu erreichenden Parkplatz ist insbesondere in jeder Großstadt ein nervenaufreibender Vorgang, entbindet den jeweiligen Fahrzeugnutzer allerdings nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Halte- und Parkvorschriften. Unter diese fallen auch das Parken im Einmündungs- und Kreuzungsbereich (§ 12 der StVO). Ein unliebsamer Strafzettel ist oft die ärgerliche Konsequenz eines solchen Parkverstoßes. Hinzu kommt, dass das Parken im Kreuzungsbereich zu einer Mithaftung führen kann, falls es in dem Zusammenhang zu einem Unfall kommt.

Welche Regeln gelten beim Parken im Einmündungs- und Kreuzungsbereich?

- Vor und nach einer Einmündung/Kreuzung gilt der Mindestabstand von jeweils fünf Metern (vgl. § 12 Abs. 3 Nr. 1 StVO).
- Vor einer Einmündung/Kreuzung mit rechtsseitig baulich angelegtem Radweg ist der Mindestabstand von acht Metern einzuhalten (vgl. § 12 Abs. 3 Nr. 2 StVO).
- Das Parken an engen und unübersichtlichen Straßenstellen ist unzulässig (vgl. § 12 Abs. 1 Nr. 1 StVO). Das bedeutet beispielsweise, dass in einer Einmündung auf der gegenüberliegenden Seite (durchgehende Fahrbahnkante) nur geparkt werden darf, wenn die Restfahrbahnbreite von 3,05 Meter nicht unterschritten wird. Es sollte genügend Platz bleiben für größere Fahrzeuge, wie Müllabfuhr, Rettungsdienst und Feuerwehr, da gerade diese Fahrzeuge einen größeren Rangierradius benötigen.

Wozu ist diese 5-Meter/8-Meter-Regelung eigentlich nütze?

Dieser geschützte Straßenbereich ermöglicht sowohl das ungehinderte Überqueren der Straße durch Fußgänger oder Fahrradfahrer auf einem ausgewiesenen Radweg als auch beispielsweise körperlich beeinträchtigten Verkehrsteilnehmern durch einen abgesenkten Bordstein. Das Freihalten dieses Straßenabschnitts dient auch dazu, den beidseitig notwendigen Sichtwinkel für Fahrzeuge zu gewährleisten, um nicht, „auf

gut Glück“ in die kreuzende Straße einzufahren und dabei das Risiko eines Unfalls zu provozieren.

Für die Einhaltung dieser Regelung erwartet die Polizei vom Verkehrsteilnehmer selbstverständlich nicht den umgehenden Erwerb eines Gliedermaßstabs. Unter Zuhilfenahme des Fahrzeugscheins lässt sich die Länge des eigenen Fahrzeugs herauslesen. So hat man eine grobe Orientierung, ob man die einfache oder doppelte Fahrzeuglänge für den geforderten Sicherheitsabstand heranzieht.

Eine stets umsichtige und unfallfreie Fahrt wünscht

Ihr Bürgerpolizist
PHM Hunger



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Halsbrücker Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2706

IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile. Für redaktionelle Beiträge im nichtamtlichen Teil finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage www.halsbruecke.de.

Auflagenhöhe: ca. 2.400 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Babyempfang 2025

Zu unserem, nun mittlerweile, alljährlicher Babyempfang, begrüßte Herr von Schönberg am 22.03.2025, im Namen der Gemeindeverwaltung Halsbrücke, die Neugeborenen Kinder des Jahres 2024.

In diesem Jahr bereiteten die Mitarbeiter des Bauhofes, unter Leitung von Herrn Fröbel die Baumpflanzstelle, nahe der „Hohen Esse“, vor. Somit konnten die Eltern und Großeltern mit den Kindern nicht nur den Baum des Jahres die „Amerikanische Roteiche“, sondern auch weitere Laubbäume, wie zum Beispiel Ahorn, Linde und Buche einpflanzen.

Für Informationen bezüglich der Krippenplätze, standen die Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen Niederschöna Frau Hetke, Conradsdorf/Tuttendorf Frau Richter und Halsbrücke Frau Otto beratend zur Seite, sowie auch Frau Fichte vom Freiburger Kinderschutzbund.

Für das leibliche Wohl sorgten Herr Kluge und Herr Oelsner.

Es war eine sehr schöne Veranstaltung und in diesem Sinne möchten wir uns bei allen beteiligten Personen bedanken. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder so viele Neugeborene begrüßen dürfen.

In der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024 wurden in unserer Gemeinde 30 Kinder geboren, davon 18 Mädchen und 12 Jungen.



Gemeinsam für die Natur: Feinhütte pflanzt über 1.200 Bäume und Sträucher

Am vergangenen Wochenende haben wir auf unserem Grundstück an der Hohen Esse gemeinsam mit 65 fleißigen Helfern – unseren Mitarbeitern samt Familien – richtig angepackt. In nur zwei Stunden sind 500 Stieleichen, 150 Vogelkirschen, 300 Sträucher (Hartriegel, Rosen, Schlehen) und 250 Obstbäume (Wildäpfel, Wildbirnen) in die Erde gekommen.

Das war aber erst der Anfang! Diese Aktion war der Auftakt einer umfassenden Erstaufforstung auf 1,3 Hektar bei der insgesamt 3.320 Bäume und 700 Sträucher gepflanzt werden. Damit schaffen wir nicht nur eine CO₂-Ausgleichsfläche, sondern lassen auch einen wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen entstehen.

Das gesamte Grundstück umfasst 2,4 Hektar, wovon wir 0,5 Hektar als Babywiese an die Gemeinde Halsbrücke übergeben haben, die am gleichen Tag mit einer Pflanzaktion die Neugeborenen begrüßte.

Bei strahlendem Sonnenschein und unter dem Wahrzeichen der Hohen Esse wurde geschaufelt, gegraben und gepflanzt. Nach der Arbeit haben wir es uns verdient: Kesselgulasch, Bratwürste, Wiener, Gemüsespieße und ein kühles Getränk – besser geht's nicht!



Organisationsteam M. Jäniczen und S. Dornfeld



Bastelstraße



Mitarbeiter der Feinhütte beim Pflanzen

Natürlich gab es auch für die kleinen Helfer einiges zu entdecken! In unserer Bastelstraße entstanden Osterhasen aus Holz und selbstgebaute Nistkästen – ein praktischer Beitrag zum Artenschutz. Beim Waldquiz wurde fleißig geraten und ertastet, welche Naturmaterialien sich in den Beuteln versteckten.

Die Maßnahme wird durch den Staatsbetrieb Sachsenforst mit 10.445,50 € gefördert – bei Gesamtkosten von 21.583,86 €. Unterstützt wird das Projekt außerdem von der Forstgemeinschaft Erzgebirge-Mittelsachsen, die die vollständige Pflanzung innerhalb der nächsten Wochen abschließen wird.

Mit dieser Aufforstung leisten wir nicht nur einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz, sondern zeigen auch, wie viel wir gemeinsam bewegen können – mit Teamgeist, Verantwortung und jeder Menge Einsatz!

Danke an alle, die mitgemacht haben – gemeinsam haben wir etwas Großartiges geschaffen!

Glück Auf!

S. Stolz (Feinhütte Halsbrücke GmbH)



EINWEIHUNG NEUES *Ortschild Tuttendorf*

Die letzten Pinselstriche sind gesetzt damit wir pünktlich zum Frühling die Hüllen fallen lassen können.

WANN? SONNTAG, DEN 27. APRIL 2025 UM 10 UHR
WO? ORTSEINGANG TUTTENDORF AUS RICHTUNG FREIBERG

ALLE sind herzlich eingeladen zur Enthüllung des neugestalteten Ortsschildes von Tuttendorf. Lasst uns GEMEINSAM das Schild bestaunen und darauf anstoßen. Wir freuen uns auf reges Interesse und euer erscheinen.

Ralf Zimmermann & Ralph Gerlach
(Einwohner von Tuttendorf)

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Tag der Nachbarschaft 2025: Jetzt Nachbarschaftsaktion anmelden und auf Förderung bewerben



Am Freitag, den 23. Mai 2025, ist Tag der Nachbarschaft! Unter dem Motto „Miteinander feiern“ lädt die nebenan.de Stiftung deutschlandweit Nachbar:innen dazu ein, vielfältige Aktionen auf die Beine zu stellen. Du hast Lust, neue Menschen kennenzulernen, mit deinen Nachbar:innen ein Fest zu feiern, gemeinsam mit Jung und Alt zu basteln oder eine Kleidertauschparty zu veranstalten? Ab sofort kannst du deine Nachbarschaftsaktion unter www.tagdernachbarschaft.com anmelden und dir ein kostenloses Mitmach-Set für die Umsetzung sichern.

Finanzielle Unterstützung benötigt? Bewirb dich bis zum 28. April auf den Fördertopf „Gemeinsam stark“, gefördert von der Beisheim Stiftung, und erhalte bis zu 300 €.

So können Nachbar:innen am Aktionstag teilnehmen:

- Eigene Aktion starten: Einfach auf www.tagdernachbarschaft.com anmelden und das kostenlose Mitmach-Set zur Umsetzung der Aktion sichern.
- Aktionen unterstützen: Mit Engagement, Zeit, Reichweite oder Sachspenden Aktionen in der eigenen Nachbarschaft unterstützen.
- Aktion besuchen: Auf der Karte auf www.tagdernachbarschaft.com eine Aktion in der Nähe finden und Nachbar:innen kennenlernen.

Über die nebenan.de Stiftung

Die nebenan.de Stiftung ist die gemeinnützige Tochterorganisation des Berliner Sozialunternehmens Good Hood GmbH, das die Nachbarschaftsplattform nebenan.de betreibt. Die Stiftung fördert freiwilliges Engagement in Nachbarschaft und Gesellschaft

und leistet so einen Beitrag gegen Vereinsamung und gesellschaftliche Spaltung – für ein menschliches, solidarisches und lebendiges Miteinander. Die Stiftung kooperiert mit einem großen Netzwerk an Partner:innen in ganz Deutschland und ist Mitglied im Bundesverband

Deutscher Stiftungen. Neben dem Deutschen Nachbarschaftspreis, dem Tag der Nachbarschaft und der Initiative Klimaschutz nebenan, setzt sich die Stiftung mit verschiedenen Projekten für die Bekämpfung von Einsamkeit ein.

Der Frühling naht und unser GEO-Infopunkt in Hetzdorf erwartet wieder seine neugierigen Besucher



Wer sie noch nicht besucht hat, sollte dies nun endlich mal nachholen, denn im April öffnen sie wieder ihre Pforten – die GEO-Infopunkte unseres GEOPARKs in Grillenburg, Naundorf und Hetzdorf.

GEO-Infopunkt Hetzdorf

Jägerhorn 7 • 09633 Halsbrücke OT Hetzdorf



Öffnungszeiten: April bis Oktober • täglich 08:00 bis 18:00 Uhr
Freitags wird der Infopunkt von 09:00 bis 14:00 Uhr auch personell betreut.

Der GEO-Infopunkt befindet sich in der Ortsmitte von Hetzdorf. Im Innenraum können Sie sich über die regionale **Geologie**, die **Bergbaugeschichte**, einen naheliegenden mittelalterlichen **Glasschmelzplatz** und die **Eiszeitgeologie** informieren. Zudem gibt es viel Anschauungsmaterial mit Tipps zu weiteren Erlebnissen. Im Außengelände befindet sich der **Gesteinspfad „Springen durch die Erdgeschichte“** für Kinder sowie ein **Gesteinsklangspiel**. Zudem finden Sie hier einen **Steinpfad** mit den häufigsten Gesteinsarten der Umgebung.

Kontakt:

Anja Kramer, Telefon: 03731 3000-11

E-Mail: info@halsbruecke.de



Fotos: GEOPARK

WIR SIND ERDGESCHICHTE

**Dauer 3:10 h
ca. 12 km**

Spechtritz, Oelsa, Seifersdorf, Seifen, Malter, Paulsdorf, Rabenau

EPLR Europäische Länderpartnerschaft für die Entwicklung des Europäischen Kulturerbes in der geologischen Vielfalt

Wandern in der Dippoldiswalder Heide

SACHSENS MITTE

NATIONALER
 GEOPARK

Sie starten z. B. in Malter am Haltepunkt der Weißeritztalbahn. Es geht die Kurhausstraße bergan in die Dippoldiswalder Heide entlang dem Malterweg zur Wolfssäule (1), zum Steinernen Messer (2) bis zum Einsiedlerstein (3). Danach gehen sie einige Meter zurück bis zum Infoplatz. Folgen Sie dem Flügel K und der Rabenauer Straße bis zur Ruine der Barbarakapelle (4), dann weiter zum Götzenbusch (5). Von hier führt ein Wanderweg über die Felder bis zum Haltepunkt Spechtritz. Jetzt können Sie sich entscheiden, durch den Rabenauer Grund nach Malter zu wandern oder bequem mit der Weißeritztalbahn nach Malter zu fahren.

2015
10 JAHRE
2025

GEOPARK Sachsens Mitte e. V.
Talstraße 7 • 01738 Dorfhain • Tel.: 035055 696820 • kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de

Familie Osterhase und ihre Gäste eröffnen die Talsperrensaison in Kriebstein

Jahr für Jahr treffen sich am Karfreitag die Märchengesellschaft des Mittelsächsischen Kultursommers und die Osterhasen-Familie an der Talsperre in Kriebstein, um den Frühling aufzuwecken und die neue Saison einzuläuten.

Märchenkönig Frank I. von der Märchenburg Kriebstein nebst Gefolge und über 30 weitere Märchenfiguren freuen sich mit den Osterhasen auf ein Wiedersehen mit den Kindern, ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten.



Das MärchenMiskusTeam Die Osterhasen-Familie / Fotos: Miskus

Aber bevor es soweit ist, stellen sich in einer kleinen Spielszene um 10.00 Uhr Familie Osterhase und ihre Gäste aus dem Märchen-land auf der Freilichtbühne vor.

Denn es herrscht große Aufregung im Märchenland der Gebrüder Grimm. Weit angereister Besuch aus dem Märchenbuch von Hans Christian Andersen hat sich angekündigt. So kommen die Schnee-königin, der Soldat mit seinem Feuerzeug und die Prinzessin auf der Erbse Doch damit nicht genug, denn noch weitere illustre Märchenfiguren aus 1001 Nacht, wie der Sultan mit seiner Sultanine, Aladin mit der Wunderlampe und der Seefahrer Sindbad geben sich in Kriebstein die Ehre.

Sie alle freuen sich über dieses Treffen, haben doch noch nie so viele Märchenfiguren die Saison eröffnen können.

Alle Kinder, die den Osterhasen oder Märchenfiguren ein selbst-gemaltes Bild übergeben, erhalten als Dankeschön einen RHG-Schoko-Osterhasen. Auch vor Ort kann man noch ein Ausmalbild verschönern und sich damit dieses süße Geschenk sichern. Zudem kann jeder kleine Künstler, der sein Kunstwerk mit Namen, Alter und Adresse/Telefonnummer versieht, noch etwas gewinnen, denn aus allen Bildern werden Familienkarten für eine Schifffahrt auf der Talsperre Kriebstein, den Besuch auf der Burg der Märchen und für das Schloss der Sagen auf Schloss Rochsburg verlost. Darüber hinaus werden alle Bilder am 12. und 13. Juli auf der Märchenburg in Kriebstein ausgestellt.

Im Hafengelände dreht sich an allen Osterfeiertagen das Kinderkarussell, ein DJ sorgt für die richtige Musik, man kann sich beim Kinderschminken oder Tattoo-Zeichnen verschönern lassen, oder sich kreativ an der Bastelstraße rund um das Osterei betätigen.

Zu einem lustigen Osterprogramm lädt das Puppentheater „Sternenzauber“ für den Karfreitag und Samstag seine kleinen

Gäste ein und am Ostermontag können sich alle Kinder auf ein Mitmachkonzert mit KESS und seine tierisch coolen Freunde freuen.

Saisoneroöffnung mit der Familie Osterhase
18. April 2025, Besucherzentrum/Kriebstein
Beginn: 10.00 Uhr

AUF DEM WEG ZU EINEM FREILICHTMUSEUM IN SACHSENS MITTE

Heimat- und Freilichtmuseen bilden mit der Darstellung früherer Wohn- und Arbeitsverhältnisse unverzichtbare Anschauungsobjekte zur Vermittlung von Kenntnissen und damit einen Schlüssel zur Identifikation mit der heimatlichen Region und ihrer Geschichte. Sie besitzen eine allgemeine Bildungsfunktion, z. B. im Rahmen eines heimatkundlichen und landesgeschichtlichen Unterrichtes in den Schulen.

Bisher gibt es kein Freilichtmuseum, welches die Mitte Sachsens abbildet. Und damit ist nicht nur das geographische Zentrum gemeint, sondern auch der historische Brennpunkt, zwischen der heutigen Landeshauptstadt Dresden, der sächsischen Wiege in Meißen und der historischen Quelle des sächsischen Wohlstandes, den Bergbauregionen um Freiberg.

Schon durch den Nationalen GEOPARK wurde „Sachsens Mitte“ als Beschreibung unserer Region aus kultureller sowie landschaftlicher Sicht geprägt. Abhängig vom Rechenmodell liegt die Mitte Sachsens im Tharandter Wald oder dessen Umgebung.

Aufgrund einer Machbarkeitsstudie wurde 2017 das Projekt „Freilichtmuseum für Sachsens Mitte“ auf den Weg gebracht. Als Ort wurde das Dorf Limbach bei Wilsdruff ausgesucht. Die Stiftung Leben und Arbeiten hat mit der Sanierung und dem Betrieb des örtlichen Rittergutes bereits hervorragende Leistungen vollbracht.

In dem Museum könnte man den Alltag vergangener Jahrhunderte abbilden. In den Häusern soll authentisches Inventar dargestellt werden aber auch Platz für Sonderausstellungen sein. Zwischen den Gebäuden werden Gärten und Tierhaltung widerspiegeln, wie sich der Alltag in unserer ländlich geprägten Region in der Vergangenheit angefühlt haben könnte.

Viel Wissen darum ist schon verloren gegangen. Vieles, was noch bekannt ist, wird vergessen werden, wenn wir nicht jetzt darauf achten, zu bewahren, was es an Erfahrungen unserer Vorfahren noch gibt. Die wunderbarsten musealen Ausstellungsstücke sind wenig wert, wenn keiner mehr weiß, wofür sie da waren, wie sie genutzt wurden. Deshalb soll unsere Einrichtung etwas Lebendiges sein, etwas Anfassbares.

Um die Idee in die Tat umsetzen zu können, wurde der "Verein zur Förderung der ländlichen Baukultur in Sachsens Mitte" als Untergliederung des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz gegründet. Zweck des Vereins ist das Engagement für die Umwelt, ihre landschaftlichen, historischen und kulturellen Besonderheiten und die Förderung der Lebensqualität im ländlichen Raum, besonders im Bereich der ländlichen

Baukultur. Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch die ideelle und, soweit möglich, materielle Förderung eines entstehenden „Freilichtmuseums in Sachsens Mitte“. Ein weiteres Ziel ist die Unterstützung von Kultur und Kleinkunst im ländlichen Raum. Um diesen Zweck zu erreichen, betreibt der Verein Öffentlichkeitsarbeit, vermittelt Informationen und führt Veranstaltungen, Exkursionen und Fortbildungsmaßnahmen durch.

Es ist nun an der Zeit, tatsächlich auch mit praktischen Schritten in Richtung Museumsaufbau zu gehen. Dafür soll das erste Gebäude mit Hilfe von Fördermitteln aufgebaut werden. Das „Altenberger Haus“ wurde 2022 in Eigenleistung durch den Förderverein geborgen. Es wurde aufgemessen, kartiert und schließlich in Einzelteile zerlegt und abtransportiert, die nun darauf warten wieder zusammengesetzt zu werden.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür im Rittergut Limbach werden wir unseren Verein und die aktuellen Pläne vorstellen. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein!

1. Mai 2025 ab 11:00 Uhr
Rittergut Limbach/Wilsdruff

Im Übrigen suchen wir auch weiterhin Mitstreiter für unseren Verein – je mehr Leute sich für das Thema engagieren, desto schneller werden wir ans Ziel kommen! Melden Sie sich gern bei uns:

Kay Arnsward, Verein Baukultur
 verein@sachsens-mitte.de
 www.sachsens-mitte.de



Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Der UNESCO-Welterbetag 2025



Vermitteln, verbinden, begeistern - 20 Jahre UNESCO-Welterbetag

Unter dem Motto "Vermitteln, verbinden, begeistern" laden die Deutsche UNESCO-Kommission und der Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland ein, das 20-jährige Jubiläum des UNESCO-Welterbetages an allen 54 Welterbestätten in Deutschland mit Mitmachaktionen, Spezialführungen und weiteren Veranstaltungen wie kostenlosen Sonderführungen, Ausstellungen, Diskussionen, Konzerten, Kunstprojekten oder Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche zu begehen.

Das diesjährige Motto verdeutlicht, was den Aktionstag seit 20 Jahren ausmacht: die Vermittlung von Wissen, das Schaffen von Verbindungen zwischen Menschen und Kulturen sowie das gemeinsame Ziel, Enthusiasmus und Engagement für die Welterbestätten in der breiten Öffentlichkeit, den Medien und der Politik zu wecken und zu stärken. In den vergangenen zwei Jahrzehnten haben die Welterbestätten in Deutschland durch ihre aktive Beteiligung dazu beigetragen, das Verständnis für unser Natur- und Kulturerbe zu vertiefen. Den UNESCO-Welterbetag haben sie dazu genutzt, den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in den besonderen Auftrag von Welterbestätten zu geben und die einzigartigen Besonderheiten und Kostbarkeiten der jeweiligen Stätten erfahrbar zu machen.

Die Veranstaltungen am UNESCO-Welterbetag bieten ein vielfältiges und individuell zugeschnittenes Programm mit Sonderführungen, Ausstellungen und Infomärkten. Besucherinnen und Besucher erleben, was es konkret bedeutet, eine Welterbestätte zu sein und mit welchen Themen und Aufgaben sich die Akteure vor Ort tagtäglich beschäftigen. Sie erfahren auch, wie die UNESCO-Auszeichnung "Welterbe" dafür sorgt, dass sich alle Menschen weltweit über alle nationalen, religiösen und ethnischen und sonstigen Grenzen hinweg gemeinsamen Welterbezielen verpflichtet fühlen. Diese sind Völkerverständigung, Nachhaltigkeit und Friedenssicherung.

Informationen zum UNESCO-Welterbetag sowie den zentralen Veranstaltungskalender finden Sie unter <https://unesco-welterbetag.de/>.

genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck!



Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen, unterstützen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.

Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren. Sollten Sie jungen Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tage-Jobangebot gerne unter www.localwork.de/genialsozial.

Mehr Informationen zum genialsozial Aktionstag finden Sie unter: www.genialsozial.de

Felicitas Koch
Programmitarbeiterin genialsozial

Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

machen!

2025

Der Ideenwettbewerb für bürgerschaftliches Engagement in den ostdeutschen Bundesländern

Bewerbt euch bis 15. Mai 2025

Ausgezeichnet werden die besten **200 Projektideen**, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Ostdeutschland stärken wollen. Zu gewinnen: **Preisgelder zwischen 2.500 und 10.000 Euro**.

Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung findet ihr auf: www.machen-wettbewerb.de

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Hoch vom Sofa! Starte dein Frühlingsprojekt!



Ihr wollt nicht mehr warten bis etwas passiert und lieber selbst was starten?

Egal ob es um Umweltschutz, Kultur, Sport oder soziale Themen geht, wir fördern Ideen, mit denen ihr euren Ort aufblühen lasst.

Ihr seid Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

Und so geht's:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee?

Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.

2. Sucht euch einen Projektpartner, denn ihr braucht ein „Dach“ in dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.

3. Euer Projekt sollte bis zum 15.06.2025 fertig sein.

4. Ruft uns an, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt Eure Fragen.

Ansprechperson:

Patrick Feller

0151 1566 2008

patrick.feller@dkjs.de

5. Wenn eure Idee zu Hoch vom Sofa! passt, kommen wir zu euch und lernen uns erst einmal kennen. Wir stellen uns euch vor und wollen auch etwas über eure Gruppe erfahren. Und dann kann es auch schon losgehen mit eurem Projekt. Also zögert nicht und meldet euch bei uns!

Aktuelle Informationen unter

<https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>



Das Projekt „DES! 2.0 – Demokratisch, Engagiert, Selbstverwaltet“ geht das sachsenweite Unterstützungsangebot für selbstverwaltete Jugendclubs von Sächsischer Jugendstiftung und Sächsischer Landjugend in die zweite Runde. In dreistündigen Praxisbausteinen, die Jugendclubs kostenlos buchen können, werden weiterhin Themen wie Nachwuchsgewinnung, Teamwork und Konfliktbewältigung behandelt. Neu hinzugekommen sind Aspekte wie die Vertretung jugendlicher Anliegen in der Kommune, der Schutz des Clubs vor Drohungen und Gewalt sowie die Förderung der Bedürfnisse weiblicher Mitglieder.



Neue Praxisbausteine für selbstverwaltete Jugendclubs

Mit dem Projekt „DES! 2.0 – Demokratisch, Engagiert, Selbstverwaltet“ geht das sachsenweite Unterstützungsangebot für selbstverwaltete Jugendclubs von Sächsischer Jugendstiftung und Sächsischer Landjugend in die zweite Runde. In dreistündigen Praxisbausteinen, die Jugendclubs kostenlos buchen können, werden weiterhin Themen wie Nachwuchsgewinnung, Teamwork und Konfliktbewältigung behandelt. Neu hinzugekommen sind Aspekte wie die Vertretung jugendlicher Anliegen in der Kommune, der Schutz des Clubs vor Drohungen und Gewalt sowie die Förderung der Bedürfnisse weiblicher Mitglieder.

„In vielen Jugendclubs ist ‚Mitmachen‘ eine Herausforderung. Darauf haben wir bereits 2023 mit zwei Praxisbausteinen reagiert, die wir auch weiterhin anbieten“, sagt Julian Koch-Duschek, Projektleiter von DES! 2.0.

„Mit ‚Gemeinsam mehr erreichen‘ greifen wir den oft geäußerten Frust auf, dass sich die viele ehrenamtliche Arbeit auf zu wenige Schultern verteilt.“

Es geht um die Entstehung von gutem, verbindlichem Teamwork und die produktive Konfliktlösung in der Gruppe. Koch-Duschek erzählt weiter: „Auch ‚Next Generation‘ knüpft daran an – jeder Club profitiert von einer gelungenen Nachwuchseinbindung. Gleichzeitig sind viele durch Überalterung geprägt. Neu ist, dass wir hierzu zwei eigenständige Praxisbausteine anbieten.“ In „Engagierter Nachwuchs gesucht“ geht es um Methoden der Mitgliederwerbung, während „Alle an Bord?!“ die Einbindung neuer Clubmitglieder behandelt.

In diesem Jahr kommen darüber hinaus drei neue Praxisbausteine hinzu: „Mit ‚Verschafft euch Gehör!‘ geben wir Jugendlichen Werkzeuge an die Hand, um ihren Anliegen auf kommunaler Ebene mehr Gewicht zu verleihen“, erklärt Evangelina Zimmermann, Projektmitarbeiterin von DES! 2.0. Der Workshop vermittelt praxisnah, wie Clubs politische und öffentliche Aufmerksamkeit erlangen, Verantwortliche überzeugen und Verbündete gewinnen können. Zimmermann fährt fort: „Ob Sachbeschädigung, Drohungen oder körperliche Übergriffe – viele Clubs sind mit Gewalt konfrontiert. Hier unterstützt der Praxisbaustein ‚Keep it safe‘. Darin zeigen wir auf, wie die Clubmitglieder mit solchen Situationen umgehen können, um künftig mehr Sicherheit zu schaffen.“ Der sechste Praxisbaustein richtet sich ausschließlich an weibliche Jugendclub-Mitglieder. „Viele Clubs sind vor allem von Jungs und jungen Männern geprägt. Sie profitieren aber enorm davon, wenn sich auch Mädchen und junge Frauen stärker einbringen. Mit ‚Girl Power‘ wollen wir sie dazu ermutigen“, so Zimmermann. In geschütztem Rahmen geht es darum, selbstbewusst aufzutreten, eigene Anliegen einzubringen und sich gegenseitig zu stärken, um gleichberechtigt mitreden zu können.

Die Praxisbausteine lassen sich kombinieren und werden entweder als clubinterne Workshops oder regionale Austauschformate angeboten. „Wir geben Impulse. Sollte eine längerfristige Begleitung notwendig sein, vermitteln wir die passenden Kontakte“, schließt Koch-Duschek. Detaillierte Informationen und Buchungsanfragen gibt es unter: nimm-des.de/veranstaltungen

Das Projekt DES! 2.0 stärkt sachsenweit selbstverwaltete Jugendclubs als Orte demokratischer Bildung und setzt sich für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung jugendlichen Engagements ein. Es wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.



Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Einladungen

Osterschmaus
Karfreitag
18. April 2025
 ab 17.00 Uhr



am Gerätehaus in Hetzdorf

Der Falkenberger Dorfverein lädt zum Männertag ein!

Wann? 29.05.2025, ab 11:00 Uhr
 Wo? Am Bahnhof in Falkenberg



FF OBERSCHAAR FF KRUMMENHENNERSDORF

BRÜCKENFEST

10. MAI 2025

Samstag, 10. Mai 2025 ab 15:00 Uhr

Kaffee & Kuchen vom DRK Ortsverein Krummenhennersdorf

Kinderrundfahrten mit dem Feuerwehrauto
 ca. 17:00 Uhr Entenrennen auf der Bobritzsch
 ca. 18:00 Uhr Wettkampf der Feuerwehren

Gemütliches Lagerfeuer

Für Speisen und Getränke
 ist bestens gesorgt!




Willkommen
30. April
 18:00 Uhr
Bierfissanstich
Lagerfeuer

Reit- & Fahrverein Niederschöna
Vereinsfest

1. Mai ab 10:30 Uhr

Reitplatz obere Dorfstraße in Niederschöna

Tauziehen
Kinderreiten
Rahmen-
programm



RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE | FLYER | BROSCHÜREN

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:
beilagen@wittich-herzberg.de



Einladung „KULTUR AM SCHACHT ZUM MUTTERTAG“ - 11. Mai 2025

Liebe Mütter und Familien, der Verein VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke lädt Sie im Rahmen des „Kulturtagess Mittelsachsen“ erstmalig zu einer Veranstaltung der kulturellen Vielfalt sehr herzlich ein. Diesen besonderen Sonntag für die Mütter haben wir als Anlass genommen, um Sie in naturnaher und angenehmer Umgebung mit Gesang, Tanz, Musik, Handwerk, Literatur, einer Modellausstellung, bergmännischer Geschichte und kleinen Wanderungen, am VII. Lichtloch zu erfreuen. Ob Sie mit Ihrer Familie, Freunden oder als Interessenten des Bergbaus zu uns kommen, wir versprechen Ihnen, es wird eine kurzweilige Zeit zum Genießen von Kultur mit Leib und Seele sowie ein Entspannen vom Alltag.

Alle Mitwirkenden gestalten diesen Tag gemeinnützig für die Besucher, aus Freude an ihrem Tun, mit Liebe zur Kultur oder aus Überzeugung für unsere gemeinsame Region. Deshalb würden wir uns über viele Gäste freuen, seien Sie einfach auch etwas neugierig auf diesen Tag!



Folgendes Programm erleben Sie am 11. Mai 2025 von 10.00 – 16.00 Uhr:
Eintritt frei!

- **Führungen** an und in den Anlagen des VII. Lichtlochs
- Geführte **Wanderungen** zum Denkmal des ersten Kahnhebeshauses der Welt
- **Schmieden** mit „Herz“ in der Bergschmiede, auch für Besucher
- Erleben Sie Handwerk ganz nah und schauen Sie dem **Zinngießer**, Holger Küchenmeister, bei seiner Arbeit zu – mit **Verkaufsausstellung** Zinnfiguren
- Mit geschickten Händen lässt der **Schnitzer**, Holger Günther, sehenswerte Holzarbeiten entstehen – mit **Ausstellung** seiner wunderbaren Schnitzwerke
- Die Entwicklung des historischen Bergbaus im Erzgebirge zeigen Ihnen die **mechanischen Bergwerksmodelle** von Jörg Schulz – mit fachkundigen Erläuterungen
- **Kinder** können für Ihre Mütter verschiedene **Herzen gestalten**
- **Bücher von Frauen für Frauen**“ Heike Wenige vom Taschenbuchladen präsentiert eine kurzweilige Auswahl und **stellt die Bücher** vor ca. 12.00 – 15.00 Uhr
- Auftritt der „**Freiberger Bergsänger**“

- Tanzdarbietung der „**Tanzgarde**“ des HCC
- **Akkordeonkonzert** mit Jolanda Otto

Bratwurst vom Grill, Fischbrötchen, Wiener, Kaffee und Kuchen sowie Getränke!
Glück Auf!

gez. *Thurid Dittrich*
Verein VII. Lichtloch

EINLADUNG ZUM CHORKONZERT



*Lass die Sonne in dein Herz,
schick die Sehnsucht himmelwärts,
gib dem Traum ein bisschen Freiheit!
Lass die Sonne in dein Herz.*

terzschlag lässt diesen bekannten Song aus dem Jahr 1987 in einem neuen Arrangement von Hendrik Dienel wieder aufleben und lädt Sie herzlich ein, bei der großen Premiere dabei zu sein!

Wir nehmen sie mit auf eine musikalische Reise durch die Zeit. Lassen Sie sich verzaubern von Ludwig v. Beethoven und Johann Sebastian Bach! Hören Sie Popsongs wie „Hoch im Norden“, Balladen wie „Es waren zwei Königskinder“ und erfahren Sie von unseren chOHRwürmern „Wie Riesen niesen“.

Das und vieles mehr erwartet sie am

Sonntag, 11. Mai 2025, 17:00 Uhr in der
St. Annenkirche, Niederschöna

Wir freuen uns auf Sie!

Im Auftrag von terzschlag – Gemischter Chor Hetzdorf e.V.

terzschlag

Lass die Sonne in dein Herz

CHOR KONZERT

terzschlag & chOHRwürmer

11. Mai 2025
17:00 Uhr
Kirche Niederschöna

Musikalische Leitung:
Hendrik Dienel

Eintritt frei
Spenden erbeten



Alle Einwohner und Gäste sind eingeladen am Umzug teilzunehmen! Gern mit Kostüm!

21. Walpurgisnacht Conradsdorf
30. April 2025, hinter dem Kindergarten

Unsere Programmpunkte **ab 18 Uhr**
 Entzündung des Feuers, Hexenschminken,
 Kinderbelustigung, Ritterspiele,
 Kürung der Maikönigin
 Prämierung der besten Kinderkostüme
 und viele tolle Sachen mehr...

Außerdem **Überraschungsshow**
 mit „Anja-Anjana“

Lassen Sie sich von der Diskothek
 Disco-Fieber sowie von unserer leckeren
 Hexenküche verzaubern!
 Ihr Conradsdorfer Schützenverein e.V. 1898

EINTRITT FREI



Conradsdorfer Schützen 1898 e.V. lädt ein!

53. Vogelschießen in Conradsdorf
 Wir schießen auch dieses Jahr wieder den schrägen Vogel ab!

SCHÜTZENFEST

Den ganzen Tag
EINTRITT FREI

SAMSTAG, 3. Mai 2025

14.00 Uhr Vogelschießen des Schützenvereins
 sowie: Vogelschießen für Kinder

15.00 Uhr Ausschank von Kaffee und
 hausgebackenem Kuchen

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Der „Halsbrücker“ Amethyst ...

... ein „Oma-Stein“ in einer Farbe, die es nicht gibt!?

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsveranstaltung findet

am Freitag, den 16.05.2025

um 17:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Halsbrücke

ein Fachvortrag von Dr. Jürgen Weyer aus Halsbrücke
 zu einem vielseitigen Schmuckstein statt.

Goldschmiede-Meisterin Andrea Gerlach aus Niederschöna wird im Anschluss über ihre Arbeit mit diesem Schmuckstein erzählen und anhand von kreativen Schmuckstücken Beispiele der Verwendung vorstellen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit die Lagerstättensammlung von Mineralen aus dem Halsbrücker Revier im Ausstellungsraum zu besichtigen.

Dafür steht der Sammlungsüberlasser, Herr Dr. Manfred Bayer persönlich zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Dr. A. Krause
 1. stellv. Bürgermeister
 im Namen des Organisationsteams

Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.

Dittmannsdorfer Str. 1 · 09629 Reinsberg OT Neukirchen ·
Telefon: 037324/7586 oder 6360

Mitgliederversammlung der Diakoniestation Dittmannsdorf e.V. am Samstag, 17. Mai 2025 um 14 Uhr in der Kirche Neukirchen

Der Verein Diakoniestation Dittmannsdorf möchte alle Mitglieder und interessierten Bürger dazu ganz herzlich einladen.
Wir möchten an diesem Nachmittag über die Fortschritte und Erfolge des vergangenen Jahres berichten und gemeinsam einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen und Projekte geben.
Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Kaffeetrinken ein, um in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.
Auf Ihr Kommen freuen sich der Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Diakoniestation

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtsdatum	Alter	Rufname	Familienname	Ortsteil
21.05.	70	Herbert	Straube	Conradsdorf
24.05.	70	Gerd	Sprunk	Conradsdorf
28.05.	75	Ehrenfried	Keller	Conradsdorf
05.05.	70	Eva	Schröer	Halsbrücke
23.05.	80	Alexander	Melnik	Halsbrücke
31.05.	75	Bärbel	Adam	Halsbrücke
19.05.	70	Marlis	Fabel	Hetzdorf
24.05.	70	Christine	Lohse	Hetzdorf
21.05.	70	Rosemarie	Sannig	Krummenhennersdorf
09.05.	70	Birgit	Roth	Niederschöna
17.05.	95	Horst	Schubert	Niederschöna



Wir gratulieren

Zur Goldenen Hochzeit

03.05.	Steffi und Dietmar Schönberg	Halsbrücke
10.05.	Christine und Roland Bzyl	Halsbrücke
10.05.	Margitta und Klaus Fischer	Halsbrücke
23.05.	Dagmar und Manfred Rudolph	Krummenhennersdorf
17.05.	Ingrid und Jürgen Neuner	Tuttendorf



Kirchliche Nachrichten

Nichts los, oder?

Manche meinen, es sei nichts los in unserer Gemeinde. Stimmt das? Ist wegen der vakanten Pfarrstelle unser Gemeindeleben zum Erliegen gekommen?

Nein, es ist sehr lebendig in unserer Gemeinde!

Anfang März, am 07.03. haben wir in Halsbrücke den Weltgebetstag gefeiert, den diesmal Frauen verschiedener christlicher Kirchen der pazifischen Cook-Inseln gestaltet haben. Unsere Kirche war wunderbar geschmückt. Eine Präsentation ließ uns Interessantes über die Heimat der Maori-Frauen, über ihr Leben und ihre Kultur erfahren.

Der Chor unserer Gemeinde hatte Lieder einstudiert, die uns die Frauen der Cook-Inseln geschenkt haben, und es durfte natürlich mitgesungen werden. Wir erfuhren auch, welche Gerichte auf den Cook-Inseln zubereitet werden, denn viele fleißige Köche hatten Rezepte für uns ausprobiert. Bei diesem leckeren Abendessen konnten wir miteinander ins Gespräch kommen.

Und wir konnten uns besser kennenlernen. Das ist notwendig, denn unsere Gemeinde Halsbrücke ist ja aus den Gemeinden Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf, Conradsdorf, Tuttendorf, Krummenhennersdorf und Halsbrücke zusammengeführt worden. **Wir sind jetzt EINE Gemeinde und das miteinander klappt schon sehr gut und wächst stetig!**

Solch wunderbarer Abend, wie dieser Weltgebetstag, ist nur möglich, weil viele Gemeindemitglieder sich engagieren, viel Spaß und Freude dabei empfinden, etwas für die Gemeinde entstehen zu lassen.

Neben den traditionellen Gottesdiensten haben sich auch neue Gottesdienstformen herausgebildet, so z.B. bunte Familiengottesdienste mit gemeinsamen Mahlzeiten, die monatlich stattfinden, und unsere Frühstücksandachten.

Abseits der Gottesdienste haben wir großartige Gemeindekreise.

Für alle, die gerne singen und musizieren, gibt es den Kirchenchor Halsbrücke, der unterdessen auf 25 Sängerinnen und Sänger angewachsen ist und sich jeden Mittwoch, 19.15 Uhr in der Kirche Halsbrücke trifft.

Es gibt den Posaunenchor Tuttendorf (Kontakt über Miriam Thümmel, Tel. 0174/6544548) und vielleicht entsteht ja bald auch noch ein neuer Flötenkreis. Es wäre wunderbar, wenn das Angebot von Hans-Georg Lemke (Kontakt: hans-georg.lemke@gmx.de) viele Interessenten finden würde.

Die Frauendienste unserer Gemeinde sind sehr beliebt. Der Frauendienst Halsbrücke ist sogar so gut besucht, dass der Platz am großen Tisch kaum noch ausreicht (Conradsdorf am 07.05., um 14 Uhr, Halsbrücke am 08.05., um 15 Uhr).

Seit einiger Zeit besteht auch die Gruppe der „Bastelmäuse“ für alle, die gerne kreativ sind und schöne Dinge gestalten (am 20.05., um 19 Uhr in Halsbrücke).

Schon seit 2012 ist die Umweltgruppe „Grüner Hahn“ ein Treffpunkt für all jene, die Gottes Schöpfung bewahren und etwas für unsere Umwelt tun möchten. Als erste in der sächsischen Landeskirche hat unsere Umweltgruppe 2014 das Umweltzertifikat „Grüner Hahn“ erhalten (Kontakt über Friedemann Lemke, Tel. 035209/28818).

Anfang April waren interessierte Frauen wieder zum Frauenverwöhnwochenende. Sie verbrachten in Schmannewitz eine gemeinsame Zeit miteinander, konnten aus dem Alltag aussteigen, sich stärken lassen und biblische Texte für ihr Leben entdecken.

Nicht zu vergessen in dieser Aufzählung sei die Junge Gemeinde und die Kinderkirche.

Es gibt Chorauftritte, Kirchweih- und Gemeindefeste, Friedensgebete, und und und...

Dank unserer Sylke Partzsch, unseres Chorleiters Hendrik Diemel, unserer Gemeindepädagogin Annett Lantzsch, des Kirchenvorstandes und vieler vieler ehrenamtlicher Helfer, die sich mit viel Liebe einbringen, können wir Gemeinschaft erleben, vereint im christlichen Glauben.

„Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn, Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen. Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt und dass Gott, von dem wir reden, hier in unserer Mitte ist“ so heißt es in einem Lied aus dem Ergänzungsheft zu unserem Gesangbuch.

Deshalb: Macht mit, machen Sie mit! Seid aktiv, seien Sie aktiv in unserer Gemeinde! Dann kann unsere Gemeinschaft weiterwachsen. Es macht viel Freude und es lohnt sich, für jeden!

Renate Haufe

Gottesdienstplan für die Kirchgemeinde Halsbrücke

27. April - Quasimodogeniti

10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Kollekte eigene Gemeinde

4. Mai - Misericordias Domini

8.45 Uhr Oberschaar, Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte Posaunenmission/ Evangelisation

9. Mai - Freitag

20.00 Uhr Oberschaar, Friedensgebet
Kollekte eigene Gemeinde

11. Mai - Jubilate

10.00 Uhr Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde

18. Mai - Kantate

10.30 Uhr Conradsdorf, Familien – Kirche
Kollekte Kirchenmusik

25. Mai - Rogate

9.30 Uhr Krummenhennersdorf, Konfirmation
Kollekte eigene Gemeinde

29. Mai - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Halsbrücke, Predigtgottesdienst
Kollekte Weltmission

Änderungen vorbehalten!

Wir feiern jetzt zusammen

**Kirchgelände Conradsdorf
18. Mai um 10:30 Uhr**

Herzliche Einladung zur Familienkirche.



Kinder und ihre Familie feiern diesen Gottesdienst gemeinsam. Es ist ein bunter Gottesdienst ohne „klassische Predigt“ für alle Generationen, der etwa eine halbe Stunde dauert. Gleich im Anschluss mit umfangreichem Essen für den Mittagshunger und die Möglichkeit ins Gespräch

zu kommen. Wer möchte, kann gern etwas zum Kirchenkaffee mitbringen.

Bitte melden Sie sich dafür bei Catrin Schwanke 0174/1397836
Kontakt: Annett Lantzsch 037328/16701 - annett.lantzsch@evlks.de



Wir **feiern** jetzt **zusammen**



Kirchgelände
in Niederschöna

20. April
um 10:30 Uhr

**ZEIT
FÜR
VERÄNDERUNG**



Gott,
trommle uns den Takt des neuen Lebens
in unsere Herzen, damit sie springen vor Glück
auf den bitteren Wegen des Lebens.

Die Familienkirche ist ein bunter Gottesdienst ohne „klassische Predigt“ für alle Generationen. Wir starten bei diesem Gottesdienst mit einem gemeinsamen Frühstück um 9:00 Uhr im Pfarrhaus Niederschöna. Sie können sich gern beteiligen. Bitte melden Sie sich dafür bei Catrin Schwanke 0174/1397836 bzw. Yvonne Meschter (Fraumeschter@web.de)

Kontakt: Annett Lantzsch 037328/16701 - annett.lantzsch@evlks.de
nächste Familienkirche Pfarrgelände Conradsdorf am 18.05.2025

Kindertagesstätten

Einladung zum Tag der offenen Tür in der



Am **Mittwoch den 07.05.2025 von 14:30 bis 16:30 Uhr**

sind alle (werdenden) Eltern und andere Interessierte ganz herzlich eingeladen unsere Kita bei einem Rundgang kennen zu lernen. Kommen Sie gerne vorbei!

Zur besseren Planung würden wir uns freuen, wenn Sie sich kurz telefonisch (03731/246272) oder per Email (kita.halsbruecke@kinderschutzbund-freiberg.de) anmelden Danke!

Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Besucher!





Schulnachrichten

Tag des offenen Unternehmens – Tag der offenen Tür in der Grundschule und im Hort Wirbelwind Halsbrücke

Am 18.03.2025 besuchten einige 8. und 9.-Klässler die Grundschule Halsbrücke, um sich intensiver mit dem Berufsbild des Lehrers zu beschäftigen. Jede Kollegin hatte einen kleinen Vortrag erarbeitet. Interessiert verfolgen die Gymnasiasten die Ausführungen zu den Aufgaben eines Lehrers, dem Lehramtsstudium, dem Lehrplan, der Vorschule und dem Anfangsunterricht und zu den Ganztagsangeboten. Dass Lehrer vormittags recht und nachmittags frei hätten – diesen Spruch konnten wir glaubhaft entkräften. Im Anschluss besuchten die Jugendlichen noch den Schulhort und wurden von den Erzieherinnen und Erziehern informiert. Nun wäre es schön, in einigen Jahren bekannte Gesichter als neue Lehrer begrüßen zu können.

Ab 15.00 Uhr hatten Grundschule und Hort zum Tag der offenen Tür eingeladen. In jedem Klassenzimmer wurden die Besucher von den Schülern der jeweiligen Klasse begrüßt und kurzweilig über eine kleine Ausstellung informiert. Festschriften und Jahreschroniken der GTA „Junge Redakteure“ konnten käuflich erworben werden. Getöpferte Kleinigkeiten verkauften Kinder der 3. und 4. Klasse. Das Team des Hortes hatte eine Entdeckertour durch Gebäude und Gelände vorbereitet. Auch für den kleinen Hunger und Durst war gesorgt. Im Hort gab es eine Saftbar sowie Kaffee und Kuchen. Bratwurstduft wehte am Blockhaus der Grundschule. Wir waren überwältigt von der großen Besucheranzahl.

Eltern und Großeltern der neuen Schulanfänger, ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Einwohner von Halsbrücke und Umgebung besuchten unser Schul- und das Hortgelände. Viele Gespräche mit den Lehrerinnen ließen Erlebnisse aus vergangenen Schuljahren wiederaufleben. Viel zu schnell verging dabei die Zeit an diesem schönen Nachmittag. Am Ende waren sich alle einig, dass es 2026 eine Fortsetzung geben wird. Ganz herzlich möchten wir uns bei Herrn Götze, unserem Grillmeister, den Kuchenbäckern sowie beim Team der Getränke-scheune für die Lieferung und den Service bedanken.

Das Team der Grundschule und des Hortes Halsbrücke



Grundschule Niederschöna

Unser neuer Schulgarten - Baufortschritt

Im Rahmen unseres Schulgartenprojekts zur Förderung der Schulkultur und des Umweltbewusstseins sind neue Hochbeete auf unserem Schulgelände errichtet worden. Diese Initiative wurde großzügig durch die BayWa-Stiftung finanziert, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.

Der Aufbau der Hochbeete wurde professionell und engagiert durch die Mitarbeiter des Bauhofs durchgeführt. Ihre Unterstützung und Fachkenntnisse waren entscheidend für die erfolgreiche Realisierung dieses Projekts. An dieser Stelle möchten wir den Mitarbeitern des Bauhofs ein großes Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit aussprechen.

Dank ihres Einsatzes erstrahlen die neuen Hochbeete jetzt in vollem Glanz und bieten einen optimalen Raum für unsere zukünftigen Pflanzungen.

Zusätzlich hat der Bauhof in einer weiteren Maßnahme Obstbäume und Sträucher gepflanzt, die aus dem Projekt „Sachsen pflanzt gemeinsam“ (Teil der Initiative „Aktion 1000 Obstbäume“) stammen. Diese Bäume und Sträucher werden nicht nur dazu beitragen, das Gelände ökologisch aufzuwerten, sondern sie bieten den Schülern auch die Möglichkeit, die Bedeutung von Obstbäumen in der Natur zu verstehen und die Freude am eigenen Ernten zu erleben.

Ein weiteres Highlight ist die angelegte Kräuterschnecke, die vom Bauhof gestaltet wurde. Die Kräuterschnecke ist nicht nur ein Blickfang, sondern dient auch als perfekter Ort, um verschiedene Kräuter zu kultivieren und den Schülern Wissen über deren Verwendung in der Küche und der Naturheilkunde zu vermitteln.

Im Rahmen des Unterrichts werden derzeit bereits Setzlinge von verschiedenen Nutzpflanzen vorbereitet. Wir freuen uns auf die bevorstehenden Monate, in denen die Schüler aktiv in die Bepflanzung und Pflege des Schulgartens einbezogen werden.

Insgesamt ist der Baufortschritt im Schulgarten der Grundschule Niederschöna ein schönes Beispiel für gelungene Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Institutionen und der Schulgemeinschaft. Wir sind gespannt, wie sich der Garten in den kommenden Monaten entwickeln wird und welche Erfahrungen die Kinder darin sammeln werden. Der Schulgarten hat das Potenzial, ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags zu werden und den Kindern wertvolle Lektionen über die Natur und die Nachhaltigkeit zu vermitteln.



Bild vom 21.03.2025



Bild vom 27.03.2025

Text & Bilder: Frau Dickert und Frau Reckwardt

Feuerwehrrnachrichten

Jahreshauptversammlung Ortsfeuerwehr Oberschaar

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar für das vergangene Dienstjahr 2024 fand am 24. Januar im Bürgerhaus Oberschaar statt. Unser stellvertretender Wehrleiter Tino Lehnert begrüßte zu Beginn die Anwesenden Kameradinnen und Kameraden der aktiven Abteilung sowie die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. Des Weiteren einen Vertreter der Gemeindeverwaltung Ralph Gerlach, den stellvertretenden Kreisbrandmeister Christian Fiedler, den stellvertretenden Gemeindeführer Ronny Bobe sowie die Abordnungen der anderen Gemeindefeuerwehren aus Conradsdorf/Tuttendorf/Falkenberg, Halsbrücke, Hetzdorf, Krummenhennersdorf und Niederschöna.

Nachdem die Beschlussfähigkeit der Wehr festgestellt wurde, stellte unser Wehrleiter Stefan Schwabe im Rechenschaftsbericht die Mitgliederzahlen vor: Zum Ende des Jahres 2024 bestand die aktive Abteilung aus einer Kameradin und 14 Kameraden und die Alters- und Ehrenabteilung aus 11 Kameradinnen und 9 Kameraden. Leider konnten wir im vergangenen Jahr keine neuen Mitglieder gewinnen, somit liegt der Altersdurchschnitt der aktiven Abteilung bei 42,5 Jahren. In den 24 Diensten konnte eine Dienstbeteiligung von 73,2% erreicht werden, im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Steigerung. Die Schwerpunkte im Dienstplan lagen in der Funkausbildung, Atemschutz, Staffel/Gruppe im Einsatz, Ausbildung Essenskehrgerät sowie Technische Hilfeleistung. An der Landesfeuerweherschule absolvierte Kamerad Stefan Schwabe den Lehrgang Leiter einer Feuerwehr und Kamerad Volker Ranft eine Fortbildung beim Zugführer, außerdem schloss Kameradin Maria Dittrich den Grundlehrgang im Rahmen der Kreisausbildung erfolgreich ab. Außerdem hat Kamerad Sebastian Rüdiger den Feuerwehrführerschein erfolgreich bestanden. Im weiteren Verlauf des Rechenschaftsberichts wurden die Einsätze im vergangenen Jahr vorgestellt. Die Feuerwehr Oberschaar rückte durch Sirenenalarmierung zu 7 Einsätzen aus, davon zwei Übungen – eine davon in der Grundschule in Niederschöna, die andere in einem in der Sanierung befindlichen Gebäude welches sich optimal als Übungsobjekt angeboten hatte. Die übrigen Einsätze verteilten sich mit Ausnahme des ersten Einsatzes im Januar auf die zweite Jahreshälfte, darunter je ein Kleinbrand im Tharandter Wald sowie ein Großbrand im Dezember bei einer Firma im Industriegebiet in Halsbrücke. Die restlichen Einsätze waren zwei Verkehrsunfälle auf der B 173 sowie ein umgebrochener Strommast in der Ortslage. Die Einsatzbereitschaft war unter der Woche tagsüber am geringsten, was alle Wehren nicht nur in der Gemeinde Halsbrücke in den kommenden Jahren vor Herausforderungen stellen wird, deswegen ist die Mitgliedergewinnung weiterhin ein wichtiges Thema für die Zukunft. Im Schnitt kommt somit jeder Kamerad auf 60,3 Einsatz- und Ausbildungsstunden wobei die Zeit für Pflege und Reparatur von Ausrüstung, Technik und Gerät noch nicht mitgezählt sind. Im Rahmen des laufenden Haushalts wurde eine Kettensäge und Kanister für die Kraftstoffreserve beschafft. Des Weiteren wurde der Parkplatz vorm Gerätehaus in Eigenleistung mit Beleuchtung ausgestattet sowie Möbel für den Schulungsraum gekauft. Die Fördermittelanträge wurden abgelehnt. Aus Eigenmitteln sind ein Getränkekühlschrank und ein Gefrierschrank beschafft wurden. Die Sitzzecke ist ebenfalls in Eigenleistung elektrifiziert wurden.

In Leitungssitzungen im Gemeindefeuerwehrausschuss ging es u.a. um Lehrgänge, Fördermittel, Bekleidung, Übungen und Bekleidungskammer. Im Ortsfeuerwehrausschuss waren die Themen Beschaffung, Dienstplan, Haushaltsplan, Veranstaltungen, Förderverein sowie Sitzecke. Die gemeinsame Jugendfeuerwehr Hetzdorf/Niederschöna/Oberschaar bestand Ende 2024 aus 18 Mitgliedern. Die Jugendfeuerwehr wird durch den Papiercontainer am Gerätehaus in Oberschaar unterstützt. Die gemeinsame Wettkampfmannschaft mit Niederschöna mit aktuell ca. 10 Kameradinnen und Kameraden nahm zu Wettkämpfen im Löschangriff in Krummenhennersdorf und Zethau teil. Trainiert wurde gemeinsam mit der Wettkampfmannschaft Krummenhennersdorf auf dem Sportplatz in Krummenhennersdorf.

Ein Kamerad wirkt weiterhin der Feuerwehrhistorik mit. Die Öffentlichkeitsarbeit spielte auch im vergangenen Dienstjahr eine wichtige Rolle. Am 24.04. wurde der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Oberschaar e.V. gegründet, am 04.05. das gemeinsame Brückenfest mit Krummenhennersdorf gefeiert, parallel dazu wurde die Partnerfeuerwehr in Loccum besucht.

Das 25-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Hetzdorf-Niederschöna-Oberschaar wurde am 24.05. gefeiert und am 29.06. anlässlich unseres Tags der offenen Tür konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen. Zum Schulanfang am 03.08. wurden die Schulanfänger abgeholt. In der Adventszeit spielte der Posaunenchor ein Weihnachtskonzert mit Andacht an der Sitzecke.

Die Kameradschaftspflege wurde mit einer Wanderung von Oberschaar über Hetzdorf mit einem Vortrag beim GEO-Info-punkt begangen, der Abend klang in Mohorn-Grund aus.

Außerdem feierte Kamerad Tino Dittrich seinen 50. Geburtstag, Kamerad Manfred Kraft seinen 80., die Kameradinnen Helga Erler und Irmgard Steinmetz ihren 85. und Kameradin Irmgard Herklotz ihren 90. Geburtstag. Die Silberhochzeit feierten Kamerad Falk und Heike Stutzke.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen Beförderungen und Ehrungen auf dem Programm.

Hier wurde Kamerad Sebastian Rüdiger zum Hauptfeuerwehrmann befördert sowie Kamerad Holm Bär zum Löschmeister.



Tino Lehnert

Für die Betreuung des Schaukastens am Gerätehaus bekam Kameradin Waltraut Lehnert vom Wehrvorstand ein Dankeschön, außerdem noch für Schneiderarbeiten an Ausgangsuniformen Kameradin Irmgard Herklotz und Kamerad Manfred Kraft für Arbeiten an der Elektrik im Gerätehaus.

Nun erreichten wir so langsam den Höhepunkt unserer Jahreshauptversammlung, denn die 5 Jahre waren wieder um und somit wurde die alte Wehrleitung bestehend aus Wehrleiter Volker Ranft, stellvertretender Wehrleiter Tino Lehnert sowie die Ausschussmitglieder Tino Dittrich, Steffen Hanich und Thomas Kraft für verabschiedet. Die anschließende Wahl von Wehrleiter, dessen Stellvertreter sowie die Mitglieder des Ausschusses erfolgte offen und einstimmig. Hierbei stellte sich Kamerad Stefan Schwabe als Wehrleiter zur Wahl und wurde wie eben erwähnt, einstimmig als Nachfolger von Volker Ranft gewählt. Als Stellvertreter wird Kamerad Tino Lehnert fungieren und der Ortsfeuerwehrausschuss setzt sich aus Folgenden Kameraden zusammen: Tino Dittrich, Steffen Hanich und Thomas Kraft.



Waltraut Lehnert und Manfred Kraft

Nach dem Schlusswort klang der Abend mit vielen Gesprächen und mit gemütlichem Beisammensein aus.

Gut Wehr!

Maik Stielicke

Schriftführer FF Oberschaar

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Oberschaar e.V.

Mitgliederversammlung 2025



Die erste Mitgliederversammlung des neu gegründeten Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar fand am 25.03.25 im Bürgerhaus in Oberschaar statt. Von 40 Mitgliedern waren 25 Mitglieder anwesend und somit konnte der Vorsitzende Volker Ranft die Beschlussfähigkeit feststellen.



Holm Bär



Sebastian Rüdiger

Außerdem wurde Kamerad Nick Stutzke für 10 Jahre und Kamerad Tino Lehnert für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.

Im Rechenschaftsbericht blickte der Vorstand auf das vergangene Jahr zurück welches mit der Gründungsversammlung des Fördervereins am 24.04.2024 begann. Hier bildete sich der Vorstand mit dem Vorsitzenden Volker Ranft, dessen Stellvertreter Sebastian Rüdiger sowie die Beisitzer Kathrin Boisly und Domenic Dittrich. Als Kassenwart fungiert Thomas Kraft und als Schriftführer Maik Stielicke. Als Kassenprüfer wurden Waltraut Lehnert und Maria Dittrich gewählt und auch für das kommende Geschäftsjahr in ihren Ämtern bestätigt. Nach der erfolgreichen Vereinsgründung erfolgte im Mai die Vereinsanmeldung durch den Notar, knapp 2 Monate später im Juli wurde der Verein dann im Amtsregister eingetragen. Anschließend wurde das Vereinskonto eröffnet und ein eigenes Vereinslogo erstellt. Die Bestätigung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt erfolgte im Oktober 2024.

Die derzeit 40 Mitglieder setzen sich aus 34 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar und aus 6 Nicht-Feuerwehrangehörigen zusammen. Der Verein unterstützte die Durchführung des Adventskonzerts des Posaunenchores am 10.12.24. Im vergangenen Jahr wurden in 3 Vorstandssitzungen die Themen Konto, Aufnahmeantrag, Beschaffungen, sowie die Mitgliederversammlung vorbereitet. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstands berichtete der Kassenwart über eine erfreuliche Entwicklung der Finanzen und den Erhalt von zwei Spenden.

Die Idee einer Vereinsgründung zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar und Stärkung des Dorf- und Vereinsleben entstand bei unserem Vorsitzenden Volker Ranft noch während seiner Zeit als Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar mit Unterstützung der Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr. Des Weiteren können nun auch Nicht-Feuerwehrmitglieder aktiv den Verein mitgestalten und bei Veranstaltungen tatkräftig unterstützen, hierfür sind bei der Versammlung schon einige Themen genannt wurden die im Laufe des Jahres nun diskutiert werden. Wenn auch Du Interesse an einer Mitgliedschaft im Förderverein hast oder den Verein finanziell oder Unterstützen willst, dann melde dich ganz formlos per Mail bei verein@feuerwehroberschaar.de oder bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar.

Maik Stielicke

Schriftführer Förderverein Freiwillige Feuerwehr Oberschaar e.V.

Jahresrückblick der Ortsfeuerwehr Hetzdorf für das Jahr 2024



Am 14.03.2025 führte die Ortsfeuerwehr Hetzdorf als Letzte der 6 Ortswehren der Gemeinde Halsbrücke ihre Jahreshauptversammlung für das zurückliegende Dienstjahr durch. Der Einladung folgten 20 Kameraden der aktiven und 6 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. Als Gäste konnten wir unseren Gemeinderat und zukünftigen neuen Bürgermeister der Gemeinde Halsbrücke Herrn Sebastian Tümmler, den Kreisbrandmeister Kameraden Tommy Kühn, sowie unseren Gemeindeführer Kamerad Peter Mai und

Abordnungen von 4 Ortswehren der Gemeinde Halsbrücke im Gerätehaus Hetzdorf begrüßen.



Im Rechenschaftsbericht ließ Kamerad Jürgen Böhme das Dienstjahr 2024 noch einmal Revue passieren. Die Ortsfeuerwehr Hetzdorf hat zum Stand 31.12.2024 28 aktive Kameraden, 10 Alterskameraden und 2 Ehrenmitglieder. Der Altersdurchschnitt der aktiven Kameraden liegt bei 37,75 Jahre und die Dienstbeteiligung bei 58,20 %. Somit wurden 2024 1184 Ausbildungsstunden geleistet. Wobei die vielen Stunden für Wartung und Pflege und die Arbeitseinsätze am Gerätehaus nicht erwähnt sind.

Zum Einsatzgeschehen wurden wir 2024 zu nur 1 Einsatz ins Gemeindegebiet gerufen. Das Einsatzspektrum beinhaltet sonst die Technischer Hilfe (Ölspur, Verkehrsunfälle, Tragehilfe, Unwetter, ausleuchten von Einsatzstellen.....). Brände und einlaufende Brandmeldeanlagen.

In Sachen Ausbildung sind wir auf einem guten Stand. Hier wurden 2024 auf Kreis – und Landesebene wieder Lehrgänge besucht. Auf Kreisebene konnten 3 Kameraden die Atemschutzausbildung, 1 Kamerad den Funklehrgang und 2 Kameraden ihre Grundausbildung mit Erfolg abschließen.

Auf Landesebene konnte ein Kamerad seinen Gruppenführer ebenfalls mit Erfolg abschließen.

Auch kam das kulturelle Leben 2024 nicht zu kurz. Ende Januar fand das Wintergrillen bei bestem Winterwetter statt. Die zweite Veranstaltung stand am Karfreitag mit dem Oster-schmaus an und die dritte Veranstaltung, die nun schon viele Jahre im Kalender stehende Sommersonnenwendfeier mit Lampionumzug führten wir im Juni am Gerätehaus durch. Der Zuspruch der drei Veranstaltungen hat gezeigt, dass die Feuerwehr nicht nur für RETTEN-LÖSCHEN-BERGEN-SCHÜTZEN steht, sondern ein fester Bestandteil ist und zum kulturellen Ortsleben in Hetzdorf mit beiträgt. Hier nochmal ein großer Dank an alle beteiligten Firmen, Helfer, Kameraden und Gäste. Ohne euch wäre eine Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich.

Mit dem Grußwort der Gäste begann Herr Sebastian Tümmler noch als Vertreter des Gemeinderates. Er bedankte sich bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit. Einen besonderen Dank sprach er unserem Wehrleiter für nun schon 14 Jahre gute Arbeit aus. In seiner Rede sprach er über bevorstehende Aufgaben, Investitionen, Anschaffungen im Jahre 2025 und darüber hinaus. Unser Gemeindeführer Kamerad Peter Mai legte in seiner Rede die Zahlen der Mitglieder, Einsätze, Ausbildungsstände und Beschaffungen der gesamten Gemeindefeuerwehr Halsbrücke im Landkreis Mittelsachsen sehr gut aufgestellt sind. Er bedankte sich für die sehr gute und kooperative Zusammenarbeit im letzten Jahr. Zum Schluss der Grußworte überbrachten Vertretungen der einzelnen Ortswehren die herzlichen Grüße und Wünsche aus ihren Wehren.

Für diesen Abend standen zum Ende der Jahreshauptversammlung noch Ehrungen an. Für 50 Jahre treue Feuerwehrdienste und Mitgliedschaft in der FFW Hetzdorf konnten wir die Kameradin Brigitte Schwalbe, sowie die Kameraden Berndt Funke und Armin Spielvogel ehren. Ebenso wurde Ihnen das Ehrenkreuz für 50 Jahre Treue Dienste in der Feuerwehr durch den Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen verliehen.



Als neue Mitglieder in der Ortsfeuerwehr Hetzdorf wurden Kamerad Steve Ritter, Max Schubert und als Ehrenmitglied Frau Gabriela Mey aufgenommen.



Mit dem Schlusswort des Wehrleiters und einem kleinen Imbiss ließen wir den Abend bei guten Gesprächen in einer kameradschaftlichen Runde ausklingen.

...kommt zur Feuerwehr Hetzdorf!!! Sollte dieser Aufruf Einwohner von Hetzdorf, Hutha, Erlicht oder Umgebung neugierig gemacht haben, spricht uns einfach an oder kommt am Gerätehaus Hetzdorf, Am Bergschlößchen 8, vorbei. Unsere Dienste führen wir immer 14 tágig Freitag's ab 19.00 Uhr durch. Wir würden uns auf Zuwachs, ob weiblich oder männlich, freuen. Erreichen kann man uns über feuerwehr-hetzdorf@web.de oder man findet uns auf Facebook oder Instagram >Freiwillige Feuerwehr Hetzdorf<

GUT WEHR!!!

Die Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Hetzdorf

Neue Technik in der Gemeindefeuerwehr Halsbrücke

Neues Feuerwehrfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Halsbrücke

Seit April 2022 ist das vorhandene Einsatzleitfahrzeug mit der taktischen Kennung MZF/ELW1 der FF Halsbrücke defekt und nicht mehr einsatzbereit. Dieses wurde im Jahr 2011 als Gebrauchtfahrzeug beschafft und durch die Kameradinnen und Kameraden zum großen Teil in Eigenleistung zu einem Feuerwehrfahrzeug umgerüstet. Ab dem Jahr 2014 wurde im Rahmen der Funkumstellung vom Analog- zum Digitalfunk die Technik für den Einsatzleitwagen entsprechend Erlass des sächsischen Ministeriums des Inneren vom 08.05.2013 eingebaut.

Am 05.03.2025 wurde dieses Fahrzeug im Alter von knapp 20 Jahren verabschiedet und trat hier seine letzte Fahrt zur Veräußerung über ein Freiburger Autohaus an, nachdem es uns viele Jahre treue Dienste geleistet und bei unzähligen Einsätzen sicher begleitet hat.

Am gleichen Tag konnten die Kameradinnen und Kameraden das neue Fahrzeug nach einem langwierigen Beschaffungsprozess beim Fahrzeugausbauer abholen und im Gerätehaus Halsbrücke begrüßen. Die komplette Funktechnik und der überwiegende Teil der vorhandenen feuerwehrtechnischen Beladung des alten MZF/ELW 1 wurde in das neue Fahrzeug übernommen und musste somit nicht neu erworben werden.

Der erste Antrag zur notwendigen Ersatzbeschaffung für einen neuen Einsatzleitwagen wurde bereits am 15.10.2021 gestellt, verzögerte sich aber leider infolge knapper finanzieller Mittel beim Fördermittelgeber. Letztendlich erfolgte eine Mitfinanzierung des Fahrzeuges durch den Fördermittelgeber auf Basis des Fördermittelbescheides eines Mannschaftstransportwagens vom 19.10.2023, für welches die Neubeschaffung mit seinen 8 Sitzplätzen ebenfalls ausgelegt ist. Hieran schloss sich eine öffentliche nationale Ausschreibung an, wobei der Auftrag mit einem Gesamtvolumen von ca. 94.400 € zur endgültigen Fertigung am 03.05.2024 ausgelöst werden konnte. Die Fertigung an sich und der feuerwehrtechnische Ausbau bis zur Fahrzeugabholung nahmen dann weitere 10 Monate in Anspruch.

Im Ergebnis steht nun für die Einsätze der Gemeindefeuerwehr Halsbrücke ein weiteres modernes und vielseitig nutzbares Feuerwehrfahrzeug am Standort Halsbrücke zur Verfügung, welches neben der Komponente der Einsatzleitung durch die vorhandene Funktechnik, vorrangig die Aufgaben des Mannschafts- und Materialtransportes übernehmen kann. Durch die Ausstattung mit Allradantrieb kann die Nutzung auch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen oder abseits befestigter Straßen erfolgen. Die taktische Kennung eines Feuerwehrfahrzeuges richtet sich nach den Feuerwehrdienstvorschriften immer nach der höchst möglichen Nutzung auf Basis der technischen Einbauten. Somit erfolgt die Kennzeichnung des Neuzugangs als Einsatzleitwagen ELW1.

Eine weitere erfreuliche Neuerung an diesem Tag war die Übergabe eines Mehrfach-Gasspürgerätes an die FF Halsbrücke, welches seinen Platz im neuen Fahrzeug bereits gefunden hat. Dieses Gerät wurde gemeinsam durch die Freiburger EuroMetall GmbH, die SAXONIA Edelmetalle GmbH, die SAXONIA EuroCoin GmbH und die SAXONIA Galvanik GmbH beschafft und der Feuerwehr gesponsert. Es dient zur Erkundung, Lokalisierung und Identifizierung von Explosionsbereichen sowie chemischen Stoffen und erhöht damit die Sicherheit unserer Einsatzkräfte an den Einsatzstellen erheblich, gerade auch am Standort der Firmen an der Erzstraße in Halsbrücke.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für die umfangreiche und hier wiederum fortgeführte Unterstützung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit und die daraus entstandene vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Am 22.03.2025 wurde das neue Fahrzeug und seine möglichen Nutzungen den Kameradinnen und Kameraden unserer Gemeindefeuerwehr im Rahmen der Führungskräfteausbildung vorgestellt. Die Aufnahme der Nutzung zu Einsätzen wird nun sukzessive nach Abschluss der notwendigen Ausbildung daran erfolgen.

Die bei neuen Feuerwehrfahrzeugen übliche offizielle Einweihung wird selbstverständlich zu einem späteren Termin auch noch erfolgen, welcher rechtzeitig bekannt gegeben wird.

gez. Peter Mai

Gemeinde- und Ortswehrleiter



Verabschiedung des alten und Begrüßung des neuen Fahrzeuges



Übergabe des Mehrfach-Gasspürgerätes in Vertretung durch Herrn Greschner und Herrn Tilke



Technische Einbauten (von links): Mehrfach-Gasspürgerät, Handlampe, Handfunkgerät



Übergabe des neuen Fahrzeuges beim Hersteller in Sohland (Spree)

Neue Tragkraftspritze der Freiwilligen Feuerwehr Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf

„Wasser marsch“ ... hieß es am 04. März 2025. An diesem Tag erfolgte die Lieferung unserer neuen Tragkraftspritze (TS) durch die Firma BTL Brandschutz Technik GmbH. Es handelt sich hierbei um den Pumpentyp FOX des Herstellers Rosenbauer. Sie erfüllt als erste Pumpe den anspruchsvollen Normpunkt PFPN 10-2000 (EN 14466), was eine Fördermenge von 2000l/min bei 10bar bedeutet. Mit diesen Werten ist sie aktuell die stärkste und zugleich leichteste & kompakteste Pumpe am Markt und ersetzt nunmehr die TS8/8 aus DDR-Zeiten.

In den nächsten Wochen wird die Ausbildung unserer Maschinisten erfolgen, um die moderne Technik im Einsatzfall sicher bedienen zu können. Hierzu zählt u.a. die Sonderausstattung „Pumpendruckreglung“ (eine Art Tempomat für Pumpen), die dem Maschinisten die ständige Drucküberwachung abnimmt.

Die hierfür erforderlichen Mehrkosten in Höhe von 900€ konnten durch Spenden der Firmen SAXONIA Edelmetalle GmbH und der STREICHER Maschinenbau GmbH & Co. KG finanziert werden. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die Unterstützung bedanken!



Mit der neuen Technik wird die technische Ausrüstung unserer Wehr deutlich verbessert, was wiederum unseren Kameraden und Kameradinnen motiviert. Vielleicht gelingt es uns, auch neue Mitglieder für die Technik zu begeistern.

Bedanken möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung, allen voran bei Herrn Beger, Herrn Gerlach, Frau Zimmer und

Herrn Mai sowie beim gesamten Gemeinderat für die Bereitstellung der finanziellen Mittel für diese Neubeschaffung. Wir versichern Ihnen, die TS sorgfältig zu behandeln, um für unsere Gemeinde den Brandschutz sicherzustellen.

Gut Wehr!

Ortsfeuerwehrausschuss der FF-CFT

Vereinsmitteilungen

Vorbereitungen auf die Badesaison im Sumpfmühlenbad Hetzdorf

Wenn im Frühjahr die Temperaturen steigen... dann ist es höchste Zeit an den Sommer zu denken!

Daher sind im Sumpfmühlenbad Hetzdorf die Vorbereitungen auf die Freibad-Saison 2025 bereits in vollem Gange.

Wir freuen uns besonders, dass nach längerer Suche unsere beiden derzeitigen Vorstandsvorsitzenden bereits im März einen neuen Bademeister begrüßen konnten. Herrn Nico Ziegner ist schon in der Einarbeitung und bereitet die Technik auf ihren kommenden Einsatz vor.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei Herrn Michael Weber für seine engagierte Arbeit in den letzten drei Jahren bedanken.

Nach der Erneuerung von Trennwänden im vergangenen Jahr werden die Umkleiden noch vor Saisonstart einen neuen Anstrich erhalten.

Für weitere Verbesserungsarbeiten und erste Grünflächenpflege sind auch die traditionellen Frühjahrs-Arbeitseinsätze geplant. Sie finden dieses Jahr am 26.04. und 03.05. jeweils von 8 bis 12 Uhr statt. Tatkräftige Unterstützung – auch von Nicht-Vereinsmitgliedern – ist jederzeit gern gesehen!

Für den laufenden Betrieb sucht der Förderverein ab sofort auch einen Hausmeister (m/w/d) auf geringfügiger Basis.

Als ein Highlight der Badesaison wird bereits fleißig die Zeugnisparty geplant, die direkt am Tag der Zeugnisausgabe (27.06.2025) stattfindet und damit den Auftakt in die Sommerferien bildet.

Bis dahin dürfen die Temperaturen aber gerne noch ein paar weitere Grad steigen...

gez. Karl Hoffmann, Schriftführer



Stellenanzeige: Hausmeister (m/w/d) für Freibad



Der Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V. sucht für die Badesaison 2025 ab sofort bis Oktober eine engagierte Aushilfe als Hausmeister (m/w/d) auf geringfügiger Basis.

Ihre Aufgaben:

- Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen und Gebäude
- Kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit und eigenständiges Arbeiten
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:

Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.
Sumpfmühlenweg 14
09633 Halsbrücke OT Hetzdorf
info@sumpfmuehlenbad.de

Ansprechpartner:

Herr Michel Mentzschel
0162/4643055

Mediaplanung
Auf Sie zugeschnitten.

LINUS WITTICH Medien KG



Unsere Produktpalette von

A wie Anzeige bis Z wie Zeitung!

Der Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V. berichtet



Am 31. März 2025 fand die Mitgliederversammlung des Dorf- und Heimatvereins am Tharandter Wald e.V. in der Sportlerklausur Hetzdorf statt. Der Vorsitzende Franz Kraft begrüßte die 26 Anwesenden und bedankte sich bei den Pächter der Sportlerklausur für die

Bereitstellung des Raumes. Die Tagesordnung wurde ohne Einwände genehmigt, und die Versammlung wurde als beschlussfähig erklärt. Die Berichte des Vorstandes, des Kassenwarts und der Kassenprüfer gaben einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten und Finanzen des Vereins im Jahr 2024.

Ein zentraler Punkt der Berichte war die erfolgreiche Durchführung zahlreicher Veranstaltungen wie der Sauerkrautveranstaltung, der Vogelstimmenwanderung, des Pyramidenanschusses, der Osterwanderung und dem Ersatz-Weihnachtsmarkt „Hetzdorfer Hüttenzauber“. Alle Veranstaltungen fanden regen Zuspruch und halfen so, die Vereinsaufgaben umzusetzen. Auch wurden Renovierungen, etwa an dem neuen Lager in Niederschöna oder den Bänken im Tharandter Wald betont. Daneben erfolgte von der AG Chroniken auch weitere Filmaufnahmen über Niederschöna für den Ortschaftsfilmband Teil 2 und die Dokumentation der Festveranstaltung 100 Jahre Sport in Hetzdorf vom Hetzdorfer SV. Die Verantwortlichen entscheiden hier gerade, wie es damit weiter geht.



Foto: Cassandra

Zudem wurde von unseren Kassenprüfern bestätigt, dass alle Spenden zweckgemäß genutzt und die Buchführung ordnungsgemäß ist. Die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes fiel einstimmig aus.

Der in 2024 angeschobene Generationswechsel im Vorstand wurde begrüßt. Außerdem wurde Philipp Buhl als neues Mitglied in den erweiterten Vorstand aufgenommen und die Zeit für ein neues Vorstandsfoto genutzt.

Die Planung für 2025 umfasst unter anderem die weitere Digitalisierung des Vereinsauftritts durch einen Instagram Account und die Durchführung eines Sommerkinos. Natürlich werden auch alle traditionellen Veranstaltungen wieder durchgeführt - diesmal z.T. auch mit neuen Organisations-Teams. Für den Heimatverein bleibt die Förderung des gemeinschaftlichen Engagements sowie die Unterstützung örtlicher Aktivitäten im Fokus. Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei allen Mitgliedern und Helfern, auch außerhalb des Vereines, für ihre Unterstützung und hob die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit für den Erfolg des Vereins hervor. Die Sitzung klang anschließend in geselliger Runde aus.

Gern möchten wir auch hiermit noch an unsere nächste Veranstaltung erinnern:

Unsere Osterwanderung, am Karfreitag 18. April 2025 startet ca 13:30 Uhr neben der Freizeithalle Hetzdorf.

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Wir wünschen allen Lesern, unseren Helfern und unseren Mitgliedern schöne Osterfeiertage.

Mit besten Grüßen

*i. A. Jana Moche-Lori/ Schriftführer
Heimatverein am Tharandter Wald e.V.*

30 Jahre Akkordeonorchester Hetzdorf

Am 21. April dieses Jahres jährt sich die Gründung des Akkordeonorchesters Hetzdorf (1995 noch Akkordeongruppe). An diesem Tag vor dreißig Jahren trafen sich nach einem Aufruf von Herrn Horst Thomas, der dann auch viele Jahre unser Vereinsvorstand und für alles Organisatorische zuständig war, sieben Akkordeonspieler aus Hetzdorf, Niederschöna, Naundorf und Freiberg zu einer ersten gemeinsamen Probe in der Grundschule Hetzdorf. Wir kamen schnell überein, künftig als Akkordeongruppe weiterhin zusammen zu musizieren, und bald darauf gesellten sich vier weitere Spieler dazu.

Starthilfe bekamen wir damals von Herrn T. Mehner von der Musikschule Fröhlich, der mit uns ein kleines Repertoire erarbeitete, danach übernahm Frau Ria Schlag die Leitung. Am 14. Oktober 1995 hatten wir unseren ersten Auftritt mit einem musikalischen Programm anlässlich des 50. Jahrestages der Volkssolidarität in der „Sumpfmühle“ Hetzdorf. Es folgten weitere kleine Konzerte u.a. zu weiteren Veranstaltungen in der „Sumpfmühle“ und zum Strassenfest in Geising. Mit unserem späteren Dirigenten Michael Jahn fand dann auch das erste Konzert in der neu eröffneten Klinik am Tharandter Wald in Hetzdorf statt, in der wir bis heute regelmäßig zu Gast sind. Im Lauf der Jahre gesellten sich ständig neue Spieler aus der Umgebung hinzu, so dass wir uns 2003 in Akkordeonorchester umbenennen konnten.

Seit Oktober 2000 leitet uns Marita Gruber musikalisch, und wir haben mit ihr kontinuierlich ein umfangreiches und abwechslungsreiches Repertoire aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen erarbeitet, von Klassik bis Pop ist so ziemlich alles dabei. Neben unseren regelmäßigen Konzerten in der Klinik am Tharandter Wald spielen wir in anderen Kranken- und Pflegeeinrichtungen sowie bei öffentlichen und privaten Veranstaltungen. Wie viele andere Vereine haben auch wir Nachwuchsprobleme und freuen uns über jeden Akkordeonspieler, der mit uns musizieren möchte. Das darf auch gerne über die Gemeindegrenze hinaus weitergesagt werden. Wir proben vierzehntägig mittwochs in der Kita „Koboldnest“ in Niederschöna um 19.30 Uhr.

Wer bei uns mitmachen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich gerne telefonisch (035209/22898) oder per E-Mail (akkorch.hetzdorf@t-online.de) melden.

Wir freuen uns jedenfalls, auch weiterhin mit unserer Musik Menschen eine Freude bereiten zu können.

*Heike Mögel
Akkordeonorchester Hetzdorf*



60 Jahre Treue und Engagement für den Chor

Am 7. März 2025 fand die Jahreshauptversammlung unseres Chores statt. Wir ließen ein erfolgreiches vergangenes Jahr Revue passieren und blickten auf die Herausforderungen im kommenden Jahr.

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaften.

10 Jahre: Claudia Schönberger

30 Jahre: Ruth Lohse

60 Jahre: Reinhold Faust

Ganz besonders danken wir für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit von Reinhold Faust! 60 Jahre Engagement für den Gemischten Chor Hetzdorf!



In dieser Zeit war Reinhold nicht „nur“ Sänger im Chor sondern hatte auch 25 Jahre den Vereinsvorsitz inne. Er prägte den Chor viele Jahre entscheidend mit. Sein immerwährender unermüdlicher Einsatz bei der Organisation von Auftritten, Vereinsfesten und Jubiläums-Veranstaltungen sowie die ständige Suche nach neuen Sängern und vieles andere mehr ließen ihn nie zur Ruhe kommen. Er war da, wo er gebraucht wurde.

Besonders wichtig ist er für uns mit seiner guten Stimme als Tenor. Wir hoffen, dass er noch lange Freude am Gesang in unserem Chor hat und freuen uns auf noch viele gemeinsame Jahre mit Reinhold Faust bei terzschlag! Vielen Dank Reinhold!

Auch zwei neue Mitglieder konnten wir offiziell bei terzschlag willkommen heißen. Unser Chor zählt nun 40 Mitglieder.

im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.

www.chor-hetzdorf.de

Proben: donnerstags, Bürgerhaus Oberschaar

17:00 Uhr - chOHRwürmer

19:00 Uhr - terzschlag

Conradsdorfer Sportverein 61 e.V., Abteilung Billard



Die Saison geht zu Ende

Die erste Mannschaft hat es leider nicht geschafft, sich an die Tabellenspitze zu setzen. Im letzten Heimspiel waren die Sportfreunde von VTB Chemnitz zu Gast in Conradsdorf und konnten mit 1511 : 1486 Points gewinnen. Trotz der guten Ergebnisse von Frank Schönfeld mit 295 Points und Tino Heber mit 265 Points wurde damit sogar noch der zweite Tabellenplatz verspielt. Im noch ausstehenden letzten Spiel beim Spitzenreiter wird das kaum noch zu korrigieren sein. Damit muss der Aufstieg wohl verschoben werden. Hoffen wir auf die nächste Saison. Für die zweite Mannschaft ist trotz zwei Auswärtsniederlagen beim SF01 Dresden Nord mit 1392 : 1385 Points und beim Höckendorfer BSV mit 1460 : 1354 Points noch ein erfolgreicher Saisonabschluss gelungen. Im Heimspiel gegen die SG Großsedlitz/Heidenau gelang das beste Mannschaftsergebnis der vergangenen Saison. Der CSV siegte klar und verdient mit 1447 : 1310 Points. Andreas Endler mit 267 Points, Siegmund Wolf mit 259 Points und Jens Schirmer mit 255 Points waren an diesem Tag die besten beim CSV. Damit belegt die zweite Mannschaft ebenfalls den dritten Platz in der Tabelle der Regionalliga Westsachsen.

Nach einem glanzvollen Sieg beim Langenstriegiser SV mit 944 : 833 Points mit sehr guten Einzelergebnissen von Peter Baro mit 245 Points und Reiner Wolf mit 238 Points, war der Auftritt bei den Sportfreunden vom BCE Freiberg doch recht dürftig. Mit 950 : 809 Points konnte Freiberg ganz sicher gewinnen. Vielleicht kann im letzten Heimspiel gegen den SV Bobritzsch noch einmal mit guten Einzelergebnissen gepunktet werden. Für die Tabelle hat das allerdings keine Auswirkungen mehr. Hier ist der zweite Platz schon gesichert.

Sport Frei

gez. Thomas Haufe

TSV Niederschöna/ Abt. Billard

Regionalligateam belegt Platz 2!

Der ersten Mannschaft des TSV Niederschöna ist es gelungen, auch die letzten beiden Spiele siegreich zu gestalten. Im Auswärtsspiel beim Chemnitzer BC II gab es einen klaren Sieg mit 1535 zu 1641, eine sehr überzeugende Auswärtsleistung. Die besten Ergebnisse erreichten Ronny Küttner mit 288 und Christian Bey erzielte erneut ein Spitzenresultat mit 317 Points! Nicht ganz so gut dagegen die Partie zu Hause gegen den BSV Wildberg, hier lief es von Anfang an schwer. Trotzdem wurde es ein sicherer Sieg mit mäßigen 1522 zu 1404. Lediglich Gunter Lange (278) und Ronny Küttner (282) konnten überzeugen. In der 2.Halbserie blieb das Team aber ungeschlagen und belegte mit 21:7 Punkten den 2.Platz in der Regionalliga Westsachsen! Auch der Durchschnitt von 1573,79 ist der zweitbeste Wert in der Staffel. Die zweite Mannschaft kam am 16.Spieltag zu einem Auswärtssieg in Dittmannsdorf mit 807 zu 852, die Bestleistung erspielte Marcel Clausnitzer mit 248. Am vorletztem Spieltag hatte das Team spielfrei, trotzdem wurde da bereits der Kreismeistertitel gesichert! Am letzten Spieltag gab es bei Bobritzschtal 3 noch einmal einen ungefährdeten Sieg mit 777 zu 952! Überzeugend dabei erneut Marcel Clausnitzer (277) und Thomas Kraft mit 245.

Mit 28:4 Punkten wurde die 2.Mannschaft des TSV souverän Sieger der Kreisliga und hat mit 920,3 auch den klar besten Durchschnitt. Ob die Mannschaft ihr Aufstiegsrecht wahrnehmen kann, ist noch nicht sicher, die Personalprobleme bei 6+0 sind einfach zu groß. Der 3.Mannschaft gelang zu Hause ein Sieg gegen die zweite Mannschaft aus Langenstriegis mit 704 zu 652, Tagesbester wurde Andreas Küttner mit 212. Im Auswärtsspiel beim SV Bobritzschtal 4 wurde leider mit 708 zu 697 verloren. Am letzten Spieltag wurde beim BCE Freiberg 5 mit 600 zu 711 noch einmal klar gewonnen. Die beste Leistung sicherte sich Steve Murnautzky mit sehr guten 235! Die dritte Mannschaft belegte in der Kreisklasse Freiberg mit 20:8 Punkten und einem Durchschnitt von 723,5 einen sehr guten 2.Platz. Die Billardspieler des TSV Niederschöna sind mit den erreichten Saisonergebnissen sehr zufrieden.

G. Lange / Abt. Billard

Ortsgeschichten

Wenn die „Königseiche“ erzählen könnte ...

Inzwischen habe ich mehr als 150 Jahre auf dem Buckel, oder besser gesagt auf meinen Ästen. Einem freudigen Anlass verdanke ich meine Existenz: Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71 endete offiziell am 10. Mai 1871. Am 18. Juni 1871 feierten die Einwohner in der Niederschönaer Kirche ein Friedensfest und pflanzten Bäume an die Friedhofstore. Wahrscheinlich erhielt auch ich damals meinen Platz hier im Niederschönaer Unterdorf.

Sehr abwechslungsreich waren meine ersten „Kinderjahre“. Das Haus nebenan gehörte dem Seilermeister Heinrich Schönberg, der aus Colditz kam. Offensichtlich war er mit seinem Gewerbe nicht ausgelastet, so dass er die Eröffnung einer Schankwirtschaft plante. Einige Umbauten erfolgten. Und dann zog Leben ein in dieses Gebäude! Und einen Namen brauchte die Einkehrstätte: „Zur Königseiche“ wurde sie schließlich genannt. Ich war sehr stolz deswegen.

Niederschönaer Vereine fanden hier ihr Domizil. Die Herren vom Schützenverein trafen sich zu Schießübungen auf dem Schießplatz hinter dem Haus.



Schützenverein Niederschöna 1901 (Ortsarchiv)

Zwei Jahre später fand in der Gastwirtschaft gewissermaßen eine „Geburt“ statt:

Der Niederschönaer Lehrer Oskar Wüstner erließ folgenden Aufruf:

Frisch, fromm, fröhlich, frei!

Schon seit Wochen ist in Niederschöna das Verlangen laut geworden, hierorts einen Turnverein zu gründen. Da nun dem Einberufer einige Herren genannt worden sind, die geneigt seien, einem Turnverein beizutreten, so werden umstehende Herrn gebeten, sich heute abend den 6. Septbr. 1903 im Restaurant zur Königseiche zu einer Vorbesprechung einzufinden. Es wird gewünscht, daß möglichst nach 8 Uhr alle Herrn gegenwärtig sein möchten! Und es trafen sich an diesem Abend sportlich interessierte Einwohner hier. Der Niederschönaer Turnverein wurde aus der Taufe gehoben!

Da der Wirt Schönberg eine Fläche als Turnplatz zur Verfügung stellte, galt fortan die „Königseiche“ als Versammlungslokal.

Die ersten Beschlüsse des neuen Vereins lauteten:

Dienstags und freitags um 20.30 Uhr finden die wöchentlichen Turnstunden statt, an jedem ersten Sonntag des Monats treffen sich die Turner zu einer Versammlung.



Die Mitglieder des Turnvereins im Jahr 1910 (Ortsarchiv)

Als Eintrittsgeld in den Verein wurden 75 Pfennige und monatliche Beiträge von 25 Pfennigen für die Mitglieder erhoben. Ein Strafgeld von 10 Pfennigen vereinbarte man für unentschuldigtes Fehlen bei den Turnstunden.

Auch die Herren vom Niederschönaer Männergesangverein trafen sich in der „Königseiche“. Im Jahr 1913 feierten hier die 36 Mitglieder den 50. Jahrestag ihres Vereins.



Männergesangverein Niederschöna, in der Mitte der ersten Reihe Arwed König, Chorleiter, Lehrer und Kantor hier (Ortsarchiv)

Richard Schönberg, der Enkel des „ersten Schönberg“ ist im Jahr 1927 Eigentümer geworden.

Bei Schönbergs gab es außer der Gastwirtschaft einen Laden, wie eine Rechnung an die Niederschönaer Schulkasse verrät.

Der Rechnungskopf gibt uns einen Einblick in das Warenangebot.



Laut dieser Rechnung verkaufte Schönberg an die Schule weder Zigarren noch Tabak, sondern Petroleum, Soda, Scheuerlappen und Scheuerbürsten. (Ortsarchiv)

1928 ließ Schönberg eine Kegelbahn bauen. Es gab viel Trubel in der Gastwirtschaft und ringsumher. Schützenkönige wurden hier gekürt. Und es gab sogar Feste über mehrere Tage.



Über vier Tage erstreckte sich dieses Fest im Jahr 1938. (Ortsarchiv)

Ein Jahr später brach eine schlimme Zeit herein, der 2. Weltkrieg.

Eine tragische Nachricht verbreitete sich im Dorf am 7. Mai 1945: Richard Schönberg und seine Frau waren durch Selbsttötung aus dem Leben geschieden.

Zahlreiche Veränderungen habe ich seit dieser Zeit gesehen: Eine Gastwirtschaft existierte weiter bis 1953, eine Konsum-Verkaufsstelle zog danach ein. Auch einige Mieter wohnten im Haus. Schließlich öffnete im Januar 1988 hier ein Friseursalon. Und den gibt es heute noch.



Die Königseiche, dahinter der Friseursalon Creativ Herzog (Zimmermann)

Was werde ich die kommenden Jahre erleben? 1000 Jahre und mehr könnte ich alt werden.

Liebe Menschen, es hängt von euch ab, ob ich dieses Alter erreiche.

Literatur

Protokollbuch I des Turnvereins Niederschöna (Ortsarchiv Niederschöna)

Entwurf Häuserchronik Niederschöna, Zimmermann

Christine Zimmermann

Ortschronistin

Achtung Terminänderung!

Im Mai findet die Sprechzeit im Niederschönaer Ortsarchiv nicht am 7., sondern am **14. Mai** in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr statt.

Christine Zimmermann



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Friedhöfe mit Leben füllen

Anzeige

Seit Jahren verschwindet die Tradition regelmäßiger Friedhofsbesuche mit der ganzen Familie und auch die Zahl derjenigen, die in einer klassischen Grabstelle beigesetzt werden, sinkt. In der Folge drohte den Friedhöfen das Versinken in Bedeutungslosigkeit.

Doch ein Friedhof hat viele Facetten: Er ist Gedenkort für Verstorbene, Oase der Ruhe und Ort der Besinnung, Biotop mit großem Pflanzen- und Tierreichtum, Treffpunkt unterschiedlicher Menschen, Stoff für Geschichtenerzähler oder Ort der Kultur- und Stadtgeschichte. Gerade in Städten rückt Letzteres immer mehr in den Fokus. Vielerorts bieten Vereine oder auch Kirchen ein umfangreiches Kulturprogramm an. Es gibt Führungen, in denen die Geschichte des Friedhofs lebendig wird, über einzelne denkmalgeschützte Gräber oder über den Pflanzenbewuchs.

Dort, wo bekannte Persönlichkeiten begraben liegen, stehen entsprechende Themenführungen auf dem Programm.

So bleiben Friedhöfe nicht auf die Themen Tod und Trauer begrenzt, sondern sind ein Teil unseres kulturellen und geschichtlichen Erbes und werden als solches verstärkt gewürdigt.

Worte finden, wenn anderen die Stimme versagt

Anzeige

Er hält Reden für Verstorbene, die nicht konfessionell gebunden waren oder deren Angehörige eine konfessionelle Ausrichtung des Abschieds nicht wünschen: der Trauerredner. Auch Gläubige, denen eine kirchliche Trauerfeier im Rahmen eines Gottesdienstes nicht persönlich genug ist, beauftragen einen professionellen Redner.

In der Regel darf der Trauerredner nicht in der Kirche auftreten. Mit der Bestattung auf dem kommunalen Friedhof oder im Bestattungsinstitut übernimmt er die sonst übliche Rolle des Geistlichen und tritt zunehmend an dessen Stelle. Trauerredner sind in der Regel freiberuflich tätig, doch es gibt ebenfalls Bestatter, die als Inhaber oder deren Mitarbeiter diese Aufgabe wahrnehmen. Die Trauerredner erhalten ihr Mandat, eine Trauerfeier zu übernehmen, von den Angehörigen.

In einem persönlichen Gespräch mit den Hinterbliebenen verschafft sich der Trauerredner zunächst einen Überblick über den Ablauf der Trauerfeier. Dann geht es darum, welche Inhalte in die Rede einfließen sollen. Der Redner fragt nach Charakterzügen, die den Verstorbenen oder die Verstorbene treffend beschreiben, und nach wichtigen Stationen seines/ihrer Lebens, die in der Rede hervorzuheben sind. Er versucht so, einen Eindruck von der Person zu bekommen: Worauf hat sie besonderen Wert gelegt? Was macht sie einzigartig? Und vor allem: Welche Worte spenden Trost? Der Trauerredner muss es allein über die Erzählungen schaffen, ein möglichst genaues Bild des Verstorbenen wiederzugeben. Die kleinen Details sollen den Verstorbenen vor dem geistigen Auge der Zuhörer lebendig werden lassen.

Trauerredner werden meistens von Bestattungsinstituten vermittelt und arbeiten eng mit dem Bestattungsgewerbe zusammen. Bei Interesse fragen Sie das Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens nach einem erfahrenen weltlichen Redner.

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben



Wolfgang Rothe

* 03.04.1946 † 29.01.2025

Danke sagen wir
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Ehefrau Bärbel

Dein Sohn Jörg

Danksagung

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eins.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keins.
Doch dieses eine Blatt allein
war Teil von unserem Leben.
Drum wird dieses eine Blatt
uns immer wieder fehlen.*



Horst Otto

* 05.12.1932 † 03.03.2025

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Stumme Umarmungen und viele Zeichen der Liebe und Freundschaft durften wir erfahren. Dafür sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden Danke.

dein Sohn Thomas Otto mit Karin
dein Enkelsohn Torsten mit Dorit
und deine Urenkel Jolanda und Julius
im Namen aller Angehörigen

Danksagung



*Man sieht die Sonne
langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

Franz Kafka

Helmut Thomas

* 12.06.1936 † 06.02.2025

Liesa Thomas

 geb. Kirschner

* 24.08.1938 † 24.02.2025

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldspenden danke ich auf diesem Weg von ganzem Herzen. Mein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Steinmetz.

In stiller Trauer

Ria Thomas



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Zukunftsfragen des Friedhofs

Anzeige

Kann man den eigenen Tod umweltbewusst planen? Oder die Beerdigung eines geliebten Menschen unter nachhaltigen Gesichtspunkten organisieren? Der Fokus unserer Gesellschaft auf Umwelt- und Klimaschutz kommt auch in der Bestattungskultur immer stärker zum Tragen. Mehr und mehr Menschen wollen über ihr Leben hinaus, auch in Tod und Bestattung, auf ihren ökologischen Fußabdruck achten. Sie fragen sich, wie kann ich noch vor meinem Tod auf diese Entscheidungen Einfluss nehmen, zum Beispiel im Rahmen einer Bestattungsvorsorge.

Bestatterinnen und Bestatter (www.bestatter.de) stellen sich zunehmend auf dahingehende Fragen von Vorsorgenden und Angehörigen ein und erweitern ihre „grünen“ Angebote. Särge und Urnen können aus umweltfreundlichen Materialien gefertigt werden. Regionale Produkte schonen die Umwelt durch kurze Transportwege. Grabsteine oder Bestattungswäsche können von umweltbewussten und fair arbeitenden Herstellern bezogen werden – und nicht von Anbietern, die ggf. geringere ethische und ökologische Standards bei ihrer Produktion anlegen.

Auch unsere Friedhöfe leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erhaltung der Artenvielfalt. Auf der Projektseite www.friedhof2030.de hat jeder die Möglichkeit, sich zu den Zukunftsfragen des Friedhofs einzulesen – und eigene Kommentare und Gedanken zu hinterlassen. spp-o



Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter/spp-o

„Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens.
Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.“

DANKSAGUNG

Die Erinnerung bleibt.

Nachdem wir Abschied genommen haben von Herrn

Werner Schiek

* 12.11.1936 † 08.02.2025

möchten wir Danke sagen für die aufrichtige Anteilnahme, durch Wort, Blumen, Geldzuwendungen und lieb geschriebene Zeilen.

In stillem Gedenken
Deine Jutta
Ronny mit Familie

Februar 2025

Bestattungen Christine Schulze GmbH

Naturfriedhöfe immer beliebter

Anzeige

Seit einigen Jahren äußern immer mehr Menschen den Wunsch nach einer Naturbestattung. Die Gründe hierfür sind vielfältig, seien es die geringeren Kosten, der Wegfall der Grabpflege oder der Wunsch nach einem anderen Gedenken ohne Friedhofsatmosphäre. Als Reaktion auf das steigende Interesse sind immer mehr Waldfriedhöfe und Ruheforste entstanden, Tendenz steigend.

Grundsätzliche Voraussetzung für die Bestattung auf einem Naturfriedhof ist die Einäscherung. Die Urne muss nach den jeweiligen Vorgaben ausgewählt werden, denn mancherorts sind leicht abbaubare Urnen vorgeschrieben. Bei einer Baumbestattung wird der Verstorbene am Fuße eines Baumes beigesetzt, wobei in der Regel unter einem Baum mehrere Grabstellen liegen. Es gibt auf Naturfriedhöfen keine Grabsteine, manchmal werden an den Bäumen kleine Namensplaketten angebracht oder aber es gibt einen großen gemeinsamen Gedenkstein.

Danksagung

Wir danken Freunden, Kollegen und Nachbarn für die Anteilnahme am Tod unseres Bruders, Schwagers und Onkels

Uwe Wahl

* 16.07.1968 † 12.03.2025

Im stillen Gedenken:

Volker, Angela und Sebastian Wahl
Christian Wahl mit Familie
Birgit Kirchner mit Familie

Unser besonderer Dank gilt den Pflegekräften der Diakonie Dittmannsdorf.

Hetzdorf, im April 2025

Danksagung

Die Spuren deines Lebens und die schöne Zeit mit dir werden stets in uns lebendig sein.

Willi Spinde

* 04.05.1941 † 07.03.2025

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist unendlich schwer. Doch es tröstet uns zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurden.

Von Herzen danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten. Ein weiterer Dank gilt Herrn Dr. med. Bochmann mit seinem Team, dem Personal der Station 1a / 1 des Kreiskrankenhauses Freiberg, der Physiotherapie Schützenmeister, dem Bestattungshaus Steinmetz, der Trauerrednerin Frau Queck, der Gärtnerei Hoffmann und dem Cafe Kodym in Hetzdorf.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Renate
sein Sohn Uwe mit Familie

Hetzdorf, März 2025



Hilfe in schweren Stunden

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Wege der Trauerbewältigung

Anzeige

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können. Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein: Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.

In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine gut-tuende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit. Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen.

Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen. Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit. *spp-o*



Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

Friedhöfe vom Klimawandel betroffen

Anzeige

Der Klimawandel hat unsere Friedhöfe verändert. Manche typischen und womöglich lieb gewonnenen Pflanzen, ob Stauden, einjährige Pflanzen oder Gehölze, werden seltener. Grund dafür ist zum einen die zunehmende Trockenheit und zum anderen die steigenden Temperaturen. Dafür kommen neue Sorten hinzu. Sorten, die besser angepasst sind. Dabei handelt es sich um einen Prozess, der nicht innerhalb einer Saison abgeschlossen werden kann. „Es braucht Erfahrungswerte mit neuen Pflanzenarten, welche wir Gärtner erst sammeln müssen“, so Birgit Ehlers-Ascherfeld, Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG). Im Hinblick auf die trockenen Sommer der letzten Jahre aber auch den immer stärker werdenden Druck der Wasserknappheit, arbeiten Friedhofsgärtnereien stets zeitgemäß und lösungsorientiert. Um nachhaltig bewässern zu können, ist Fachwissen gefragt. „Es gehört zu unseren Leistungen dazu. Diese Gießgänge sind mit einkalkuliert“, so Ehlers-Ascherfeld weiter. „Wird ein Gießverbot ausgesprochen, sind Totalausfälle der Grabanlage die Folge. Ebenso betroffen ist dann auch die Rahmenbepflanzung auf den Friedhöfen. Bei der Anordnung von Gießverböten, auf der Basis gesetzlicher Regelungen der jeweiligen Kommune, können Leistungen nicht erbracht werden. Zum einen die Dienstleistung der Friedhofsgärtner, aber auch die Leistung, welche der Friedhof von sich aus erbringt“, betont Ehlers-Ascherfeld.

Hinblick dessen ist es dringend geboten, die Pflanzenauswahl und die damit verbundene Wasserausbringung zu überdenken. Auch eine zeitlich begrenzte Gießbeschränkung auf Friedhöfen, z.B. nur während der Abendstunden und der Nacht, führt zu starken Veränderungen, auch für die Menschen, die diese Tätigkeit ausführen müssen. In den letzten Jahren wird verstärkt, neben neuen trockenheitstoleranten Pflanzen, auf autonome Bewässerungstechniken gesetzt.

Einschränkungen und Verbote helfen nicht, die Biodiversität zu erhalten. Ebenso würden Gießbeschränkungen zu einer Zunahme von Schotter- und Kiesgräbern und damit zu einer Umgestaltung der Friedhöfe führen. In einigen Bundesländern sind Schottergärten bereits verboten. An Hitzetagen heizt sich der Schotter schneller auf und kann Temperaturen von bis zu 70 Grad erreichen. Zudem gelangt durch die Steinschicht kaum Wasser und Sauerstoff in den Boden, währenddessen Pflanzen durch Schatten und Verdunstung für eine kühlere Umgebungstemperatur sorgen. „Daher braucht es auch in Zukunft eine angemessene, lösungsorientierte Pflanzen- und Wasserstrategie“, so Ehlers-Ascherfeld. „Wir Friedhofsgärtner haben 2022 ein Lexikon ‚Dauerhafte Grabbepflanzung auf Friedhöfen‘ herausgebracht, das auf knapp 100 Seiten eine Auswahl von mehr als 80 ökologisch wertvollen Pflanzenarten, daneben Alternativen und weitere Sorten, herausstellt. Darüber hinaus hat der ZVG bereits 2021 eine Wasserstrategie für den Gartenbau veröffentlicht.“

Über 30.000 Friedhöfe in Deutschland tragen erheblich zum Erhalt an Biodiversität, Artenreichtum und in letzter Instanz zu lebenswertem Grün in den Städten bei.

GdF



BESTATTUNGEN

Christine Schulze GmbH

Der letzte Weg muss bezahlbar bleiben!

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kostenlose, individuelle Beratung
- einfühlsame Trauerbegleitung
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerreden und Musik
- transparente Übersicht aller Kosten
- auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
- Erledigung aller Formalitäten



Tag & Nacht **03731 - 35744**

Donatsring 4 · 09599 Freiberg
info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de

| Thomas Mann (1875 - 1955)

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.



HALLO LINUS WITTICH
Überall da, wo es Podcasts gibt.




LOKALE INFORMATIONEN. AM LAUFENDEN BAND.



www.wittich.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Im Gesundheitstal im Schwarzwald
zur Ruhe kommen
und den Duft der Tannen riechen**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 545,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei- Standorten in ...

**04916 Herzberg
(Brandenburg)**

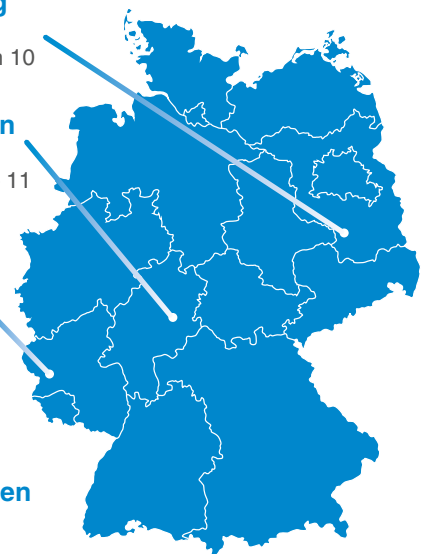
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)**

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



Frühlingsboten für draußen

Anzeige

Wenn die Temperaturen steigen und sich die ersten warmen Sonnenstrahlen durch die Wolken bahnen, naht zweifelsohne der Frühling. Womit lässt sich die fröhliche Jahreszeit besser begrüßen als mit einer bunten Blütenpracht auf Balkon und Terrasse? Frühblüher wie Primeln, Stiefmütterchen und Maßliebchen eröffnen die Draußen-Saison. Das blühende Trio gibt spätestens im März sein Frühlingsdebüt. Mit nur wenigen Handgriffen sind die vorgetriebenen, kälteunempfindlichen Pflanzen eingetopft und haben ihren großen Auftritt. Dabei darf es gerne etwas farbenfroher werden: Die schimmernden Blüten von Primeln und Stiefmütterchen zeigen sich in intensiven Farbtönen, während das Maßliebchen mit seinen zarten rosafarbenen oder weißen Blüten Basis für verschiedenste Kombinationsmöglichkeiten ist. Ein beliebter Klassiker unter den Frühlingspflanzen ist das Stiefmütterchen, welches mit seinen leuchtenden Blüten über mehrere Wochen hinweg begeistert. Das Stiefmütterchen begrüßt gern auch andere Frühlingsblüher in seinem Topf, ein willkommener Partner mit ähnlichen Pflegeansprüchen ist das Maßliebchen. Eine gelungene Ergänzung ist die Dritte im Bunde: die Primel. Diese setzt zuweilen schon im Februar die ersten Lichtpunkte im Außenbereich.

spp-o



Foto: Pflanzenfreude.de/spp-o

Der Osterhase mag es kunterbunt

Anzeige

Ostern ist für die Menschen auch das Fest des Frühlings - und ein Zeichen dafür, dass endlich wieder die warme Jahreszeit beginnt. Doch nicht nur im Garten erblühen Beete von neuem, auch im Haus darf es jetzt kunterbunt zugehen. „Farbenprächtige Blumensträuße und Ostern, das gehört einfach zusammen. Dabei ist es ganz egal, ob man die Eltern oder liebe Bekannte beschenken oder sich selbst eine Freude bereiten möchte“, meint Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Bei den aktuellen Blumen- und Farbtrends finde wohl jeder das Passende für seinen persönlichen Geschmack. Kunterbunt und so fröhlich wie der Frühling, etwas verhaltener, aber nicht weniger chic in Pastellfarben oder ganz natürlich: diese drei Stilrichtungen prägen den Geschmack in Sachen Blumendeko in diesem Frühjahr. „Classic Nature“ lautet der Titel eines Ostertrends, in dem der Frühling und dessen Natur im Mittelpunkt stehen.

djd



Foto: djd/Blumenewmedia

Frohes Osterfest!

Service- und Dienstleistungs- GmbH
Holger Heidrich & Thomas Ramm

Oberer Sandweg 2a · 09633 Halsbrücke
Tel.: 03731/218745 · Mail: info@sdl-hr.de
Internet: www.sdl-hr.de



Wir wünschen frohe Ostern

Handwerker- und Landmarkt Niederschöna

Werkzeuge • Maschinen • Arbeitsschutz • Eisenwaren
Haus, Hof und Garten • Landwirtschaft • Futtermittel
Büro und Schreibwaren • Heimwerkerbedarf

IHG
Industrieservice
und Handel

Inhaber: Gunar Kuchling
Untere Dorfstraße 21
09633 Niederschöna
Telefon 035209 / 15 98 07

Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
www.landmarkt-niederschoena.de

Ostergriße

Ostern gemeinsam genießen

Es ist zweifelsohne schön, im Osterurlaub wegzufahren, Land und Leute zu genießen und mit der ganzen Familie mal durchzuatmen. Doch es kann auch schön sein, ganz bewusst innezuhalten. Die Zeit, die man miteinander verbringt, erhält eine neue Wertigkeit, die es zu entdecken gilt – und diese Entdeckungsreise beginnt oft mit einem Blick auf Fotos aus den letzten Monaten und Jahren. Aus diesen fast vergessenen Momenten lassen sich kreative Fotoerinnerungen zusammen mit der ganzen Familie basteln. Ideen gibt es genug: Mit Fotos kann man zum Beispiel das Kinderzimmer neu gestalten. Auch ein Blick auf die letzten Urlaubsbilder weckt garantiert schöne Erinnerungen und bietet wiederum die Möglichkeit, diese kreativ einzusetzen. Aus den Fotos kann zum Beispiel ein ganz persönliches Foto-Memo kreiert werden: Wenn man beim Umdrehen dann plötzlich eine Karte mit seinem eigenen Gesicht in der Hand hält, ist garantiert für den ein oder anderen Lacher gesorgt.

Gerade wenn das Wiedersehen mit Verwandten und Freunden noch etwas dauert, lohnt sich ein Blick in das eigene Fotoarchiv – schnell ist ein Fotoprodukt oder gar ein ganzes Fotobuch zusammengestellt und kann direkt an den jeweiligen Adressaten geliefert werden.

spp-o/www.pixum.de



Foto: Pixum/akz-o



Beste Ostergriße

kommen vom Team der

Physiotherapie C. Schlegel-Haase

Frohe Ostern



Autohaus Pietzsch

FORD-VERTRAGSWERKSTATT UND FREIE WERKSTATT

Haidauer Straße 22 · 09633 Halsbrücke
035209 205 48
www.ford-pietzsch-niederschoena.de



Rezeptidee



Hase im Glas

Anzeige

Zutaten:

250 g	Quark (Topfen)
1/8 Liter	Milch
1 Pck.	Vanillezucker
50 g	Zucker
1 Pck.	Himbeeren, TK
1 Becher	Sahne (Obers)
8	Löffelbiskuits (Biskotten)



Zubereitung:

Arbeitszeit: ca. 10 Min. / **Schwierigkeitsgrad:** simple
Milch und Topfen verrühren. Aufgetaute Himbeeren, Vanillezucker und Zucker untermengen. Steif geschlagenes Obers unterheben. Die gut gekühlte Creme in kleine Gläser füllen und je 2 Biskotten schräg als Hasenohren hineinstecken.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

FROHE OSTERN

und erholsame
Feiertage



wünscht Ihnen im Namen des
gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Jens Böhme

0171 8149663

jens.boehme@wittich-herzberg.de

TAXI *Bobe*

Fahrten für alle Krankenkassen
Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten

☎ **03731 69 16 500**

Inh. Ronny Bobe | taxi-bobe@web.de

Über **3.000** neue Brautkleider
zum Outlet-Preis ab **99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör,
Event-Mode und Anzügen

Anprobetermin vereinbaren

unter **03591 3189909** oder **0151 42266500**



Suche in bzw. um Halsbrücke

Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wald- und Baugrundstücke

JH Immobilien | Telefon 0172 - 370 07 49 | www.immobilien-jh.de

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

diamantenen Hochzeit

danken wir ganz herzlich den Rankebindern,
Nachbarn und Freunden.

Erika & Wolfgang Liebert

Hetzdorf, im März 2025



Heiko Grimm Dipl.-Ing. (FH)

Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Geräte und Betriebsmittel nach DGUV / VDE DIN 0701/0702

- > Speziell Ortsfeuerwehren
- > Zeitnah freie Termine
- > Preiswert
- > Kostenlose Angebote
- > Prüfungen vor Ort
- > Prüfprotokolle

Elektromotoren Service



09633 Halsbrücke
Zum Rittergut 4
OT Oberschaar

Tel.: 035209 20123
Fax: 035209 21578
Mobil: 0152 22690492

E-Mail: heikogrimm@t-online.de

Unser Service für Sie:

- Haushaltshilfe
- Einkaufen für Senioren
- Fahrservice mit Begleitung
- Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI



Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.

Tel.: 0173/ 3284847

E-Mail: meinehaushaltshilfe-mohorn@gmx.de

Frühjahrsputz

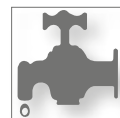
zu Sonderkonditionen!!

Ob im Haus, der Wohnung, dem Garten oder dem Dachboden, überall wird auf- und ausgeräumt. Wir sind für Sie sofort zur Stelle und helfen den entstandenen Abfall zu entsorgen. Auch das Aufräumen, Verladen und Wegfahren übernehmen wir gern für Sie. Melden Sie sich einfach bei uns. Wir beraten Sie gern!



Ihr Team der Becker Umweltdienste GmbH in Freiberg
Tel.: 03731 3087-14 oder - 24
freiberg@becker-umweltdienste.de

KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG



Schubert e.K.



Seit 1991 für Sie unterwegs.

OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1
09633 Halsbrücke

Telefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61
Funk: 01 72/3 40 18 20

info@klempnerei-schubert.de
www.klempnerei-schubert.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempnerarbeiten

Wir beraten Sie gern!